## Jost Amman's Stände und Handwerker mit Versen von Han Sachs / [Jost Amman].

#### **Contributors**

Amman, Jost, 1539-1591. Sachs, Hans, 1494-1576.

#### **Publication/Creation**

Munich: Hirth, 1884.

#### **Persistent URL**

https://wellcomecollection.org/works/y52ug5tb

#### License and attribution

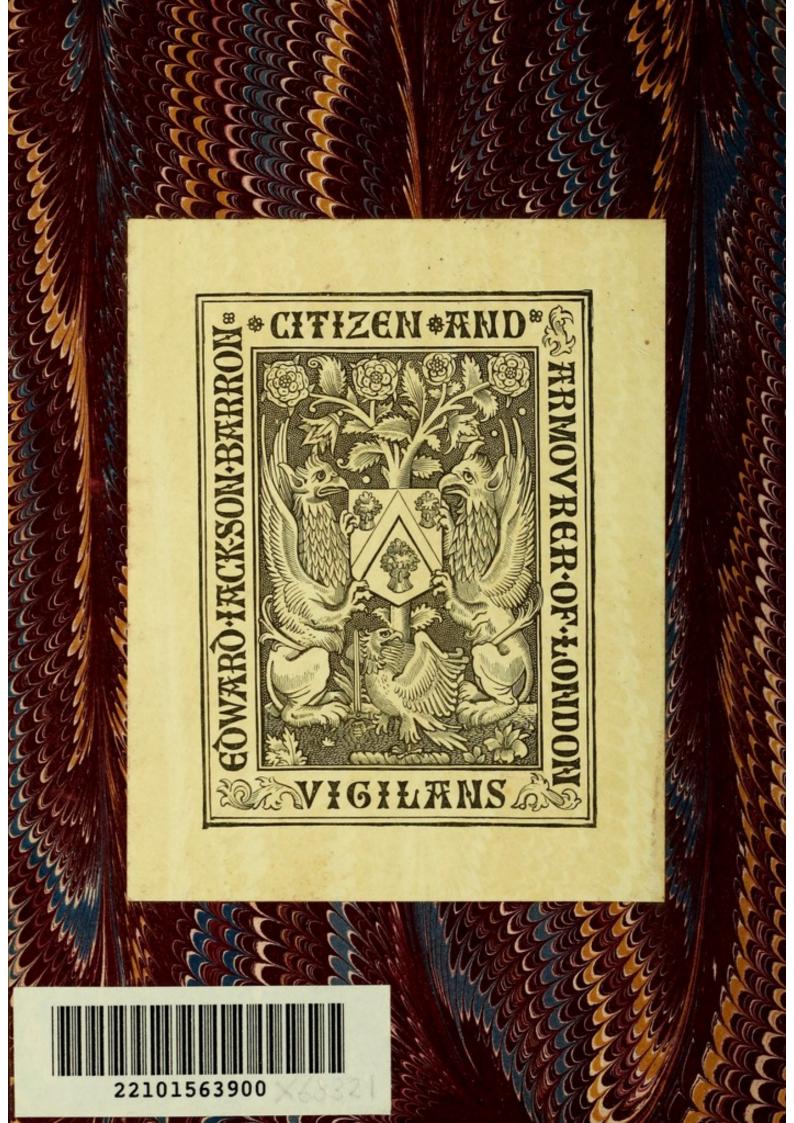
This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

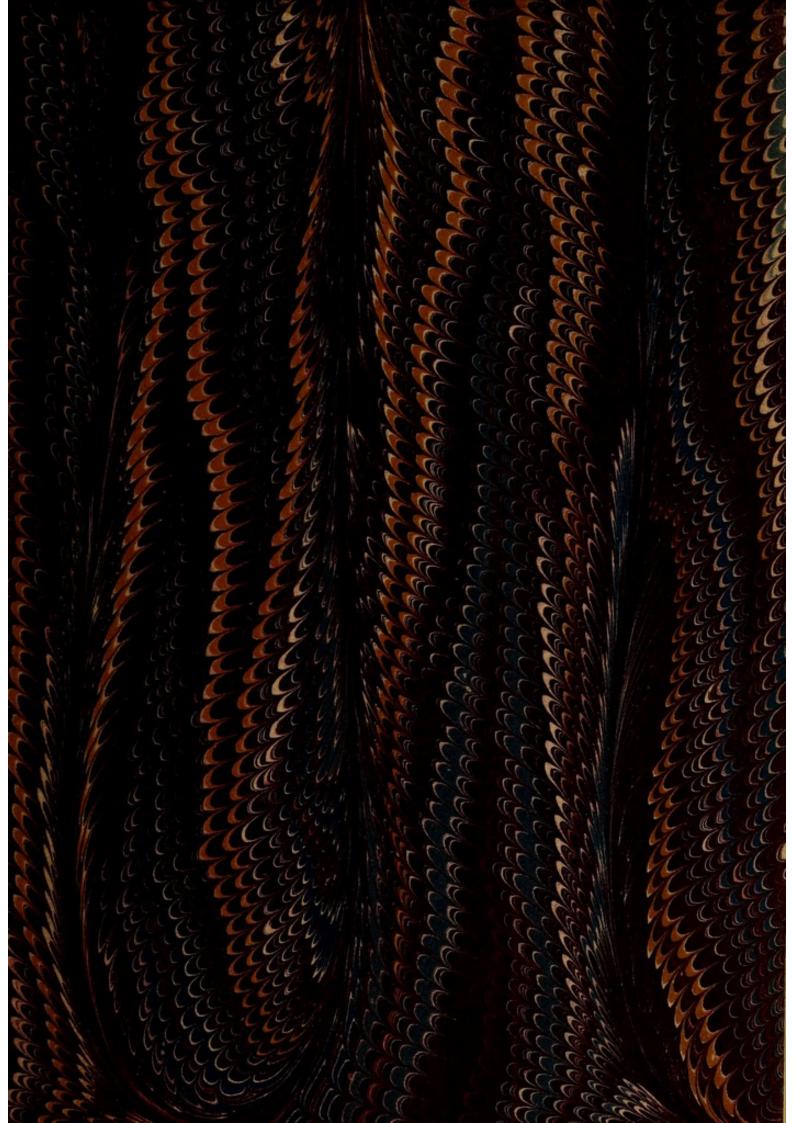
You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.



Wellcome Collection 183 Euston Road London NW1 2BE UK T +44 (0)20 7611 8722 E library@wellcomecollection.org https://wellcomecollection.org

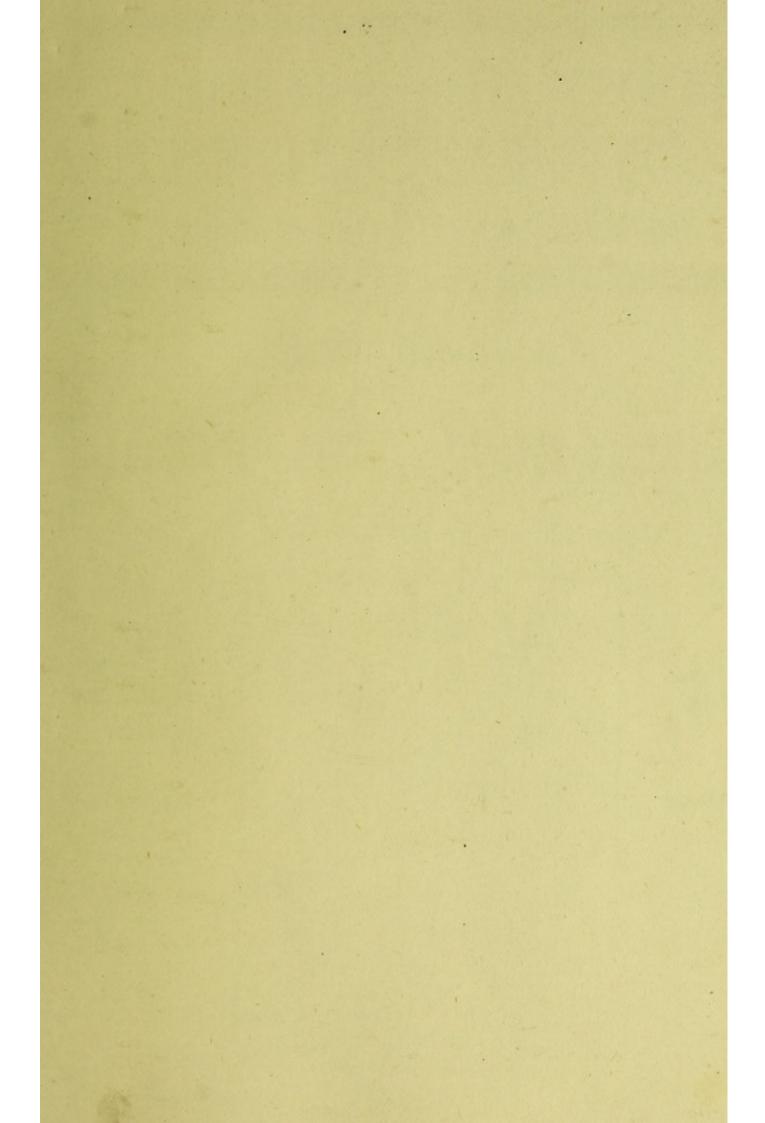






0. xII. a. 25.

ZVE, AAJ (2)



Digitized by the Internet Archive in 2016



# LIEBHABER-BIBLIOTHEK ALTER ILLUSTRATOREN

IN FACSIMILE-REPRODUCTION.

※※※※※※※ → VII. Bånden. ← ※※※※※※※※

Jost Amman's

# Stände und Bandwerker,

mit verfen von Bans Sachs.

Frantfurt a/M.

bei

S. Seperabend

1568.



Münden

bei

Georg Birth

1884.

### DER FORMENSCHATZ

empfiehlt sich in hervorragender Weise als ebenso gehaltvolles und schönes wie lehrreiches und praktisches Geschenk für Künstler und Alle, denen die Kunst am Herzen liegt, für Architekten, Kunsthandwerker, Schüler und Lehrlinge, sowie für kunstsinnige Frauen etc.

Serie I und II (Jahrg. 1877 und 1878) mit 252 Cartonblättern in 4°.

Preis 20 Mark. In Calicomappe 24 Mark.

Jede Serie für sich allein 10 Mark (in Mappe 12 Mark). Diese beiden Serien können aber auch nach und nach in 20 Heften à 1 Mark bezogen werden.

Jahrgang 1879, III. Serie, mit 156 Cartonblättern in 12 Monatsheften. Preis 15 Mark. Hiezu Calicomappen zu 2 und 4 Mark.

Jahrgang 1880, IV. Serie, mit 156 Cartonblättern in 12 Heften à

1,25 Mark, complet 15 Mark, in Calicomappe 17 und 19 Mark.

Jahrgang 1881, V. Serie, mit 170 Cartonblättern, Jahrgang 1882, VI. Serie mit 176 Cartonblättern, Jahrgang 1883, VII. Serie, mit 176 Cartonblättern je in 12 Heften à Mk. 1,25.

#### KULTURGESCHICHTLICHES

## BILDERBUCH

AUS DREI JAHRHUNDERTEN

herausgegeben von

### GEORG HIRTH

Das »kulturgeschichtliche Bilderbuch« verspricht das vollständigste Kostümwerk, eine Art Kupserstichkabinet in nuce zu werden. Es enthält Tausen de von Reproductionen nach den Werken der brühmtesten Illustratoren der letzten drei Jahrhunderte. Das Ganze ist auf 60—70 Lieserungen berechnet. Jede Lieserung umfasst 30—40 Folioseiten. Monatlich eine Lieserung, so dass sich die Anschaffung dieses epochemachenden Werkes auf eine Reihe von Jahren vertheilt. Je 12 Lieserungen bilden einen Band.

Preis der Lieferung M. 2.40, einseitig auf Kupferdruckpapier M. 5. I. und

II. Band (12 Lieferungen) broschirt je M. 30, gebunden M. 35.



# LIEBHABER-BIBLIOTHEK ALTER ILLUSTRATOREN

IN FACSIMILE-REPRODUCTION.

※※※※※※ → VII. Båndcen. ← ※※※※※※※※

Jost Amman's

# Stände und Handwerker,

mit versen von Bans Sachs.

Srantfurt a/M.

bei

S. Seperabend

1568.



Münden

bei

Georg Birth

1884.

ZVE, AAS (0)

Dieses Buch ift in 500 nummerirten Eremplaren gedruckt worden.

Gegenwartiges Eremplar tragt die Ur. 445

Allery Hirth

HISTORICAL MEDICAL /BRAR Jost Amman's Stånde und Sandwerker.



## M. D. CCC. LXXXIV.

Auf's Neue gedruckt von Knorr und Hirth in München.



# Engentlicke Beschreibung Aller Stande auff Erden/Hoher und Nidriger/Geistlicher

und Weltlicher/Aller Künsten/Handwercken und Händeln/2c. vom größten biß zum kleinesten/ Auch von jrem Orsprung/ Erfindung und gebreuchen.

Durch den weitberumpten Hans Sachsen

Gank fleissig beschrieben / vnd in Teutsche Reimen ges
fasset/Sehr nugbarlich vnd lustig zu lesen/ vnd auch mit kunstreichen
figuren/ deren gleichen zuvor niemands gesehen/allen Ständen
so in diesem Buch begriffen zu ehren vnd wolgefallen / Ullen
Runstlern aber/als Malern/Goldschmiden/ic.
zu sonderlichem dienst in Druck
verfertigt.



Mit Rom. Kens. Maiest. Frenheit. Gedrucktzu Francksurt am Mann. M. D. LXVIII.

# Sem Chrngeachten/

Weitherumpten ond Runstreichen/ Wenkel Gommiker/Goldschmidt und Burgern zu Nürnberg/2c. Meinem besondern und Großganstigen herrn und guten freumdt/Wünscheich Sigmund Fenerabend/Glück/Zeil/und ewige Seligteit.



Un findet/meines erachtens/viel/auch wol bey benen die sich Christen rhumen/Gottlose Menschen/welschei wenn sie ernstlich bey sich bewegen/vnd im hernen betrachten/wie sich so selname vnd wunderbarliche versänderung in allen Ständen Menschlichs Geschlechts/vom Sochsten biß auff den Vidersten täglich on vnterslaßzutragen/daß sie bey nahe in solche vngöttliche zweisfelung gerahten/

### Vorrede.

tenlals ob auch ein Gott im Zimmel fey. Ja wenn fie feben / vnd fich in den Chronicken erfundigen/ wie die groffen und gewaltigen Konia. reich/fürstenthumb/vnd andere Berrschafften plonlich in einem aus genblick freigen und zunemmen/bald widerumb unverfehens zu scheis tern pnogu grundt gehen: Und daß die Gottlofen fampt den frommen on allen onterscheid dahin fallen / vnd gleicher weise def tods feyn/ durffen sie noch unverschempter herauß fahren / und nach irer tollen vernunfft darauff ichlieffen Ob ichon ein Gott im Simmel were muße ten fie doch zweiffeln/ob er fich auch der Menfchen/jres Lebens/anneme und jrer achte/oder aber alleding und Menschliche handlung on Gottes vorwiffen/ang naturlichen vrfachen/vnd on alle gefehr/regiert wurden. Wie denn auch der Gottloß und schendliche Leyde Epicurus bekennet hat/es fey zwar ein Gott/der gebe aber niemand nichts/thue auch niemands nichts zu dienft/vnd laffe fich vmb nichts befummern. Denn/sagen sie (verftehe deß Epicuri anhang / vnd die rohen sichern Leftermeuler) warumb hat Gott/ dieweiler Allmechtig ift / difem vnd andern/fo in groffem armut von trubfal jr leben verfchleiffen / nit auch wiejenen/ die in allerley pracht und zeitlichem Reichthumb fcmeben/ ein so gut vnd treffliche narung bescheret. Ond brauchen der schnoden Gotteslesterung vil mehr/ welche meines furhabens nicht seind allbie zu erzehlen. Vñ seind also vil Abastrische meinung auch fürnemlich bey Den alten Philosophis entsprungen. Diesezwen/ Cleantes vnd Anaria menes / haben gefette die Lufft folte ein Gott feyn / welchen auch der Beidnisch poet Virgiltus beyfellt / wie im andern Buch Georgicoru zu feben. Zenocrates aber hat vermeinet/es feyen ber Botter achte. 21ndere / vnd derselbigen nicht eine geringe anzal/haben auß blindheit öffentlich gelehret/entweders sie wissen gar nichts drumb/ daß Gotter feyn folten/oder die Gotter gang und gar verleugnet / unter welchen auch gewesen Diagoras Atheos, vnd Theodorus Eyrenaicus. Diese aber alle/ wie niemand verneinen fan/find arme Beyden gewesen/vn Die warhaffrige Gottes ertenntniff/noch die Offenbarung feines beys ligen Worts nicht gehabt fondern haben alles nach jeer vernunfft (Die zwar in allen Menschen verfinstert und geschwecht) geschlossen und geglaubet. Daß man aber bey ons Chriften/Die wir/ Gott lob/ Gottes er-Penntnif/feinen willen vnd barmbertigteit in feinem bevligen Wort offenbaret / Elarlich begriffen haben / noch fo verfluchte vnd Gottlofe Mienschen findet/ist zu erbarmen/vnd Gottes eyngeborner Son Ihefus Chriffus/ welcher omb onfert willen auff die Welt komen ift / wirt am tag der Todten aufferstehung ein schweres vetheil vber dieselbige verächter und Epicurifche Seum fellen.

Daß aber nur allein ein Gott sey/der warhafftig/gerecht/allmeche tig/vnd der sich der Menschen auff Erden gnadiglich annemme/ vnd

### Porrede.

fonst alle ding mit Gottes allmächtigen vorwissen/vnd nicht zufalls weise/wie jene fälschlich fürgeben/regiert vnd ordiniert werden /wirdt vns in seinem heyligen Wort vnd wunderbarlichen Creaturen gnugfam bezeuget. Als da seind/das schöne vnd herrliche Gebeuw der gansten Welt/die wunderbarliche Structur deß Limmels/dieliebe Sonn/der helle Mond/die liebliche vnd leuchtende Sterne / vnd daß dieselbisgen alle/Sonn/Mond vnd Stern/durch ein gewissen Motum oder beswegung für vnd für regiert werden / daß zu geordneter vnd gewisser zeit Tag wirdt / vnd gleichfalls die Nacht nach bestimpter ordnung eynsellt/daß zu gebürlicher vnd seiner zeit Somer vnd Winter wirt/2c.

Ond ich muß von dem Menschen auch etwas meldung thun/daß derselbig erstlich von Gott durch gebürliche mittel so wunderbarlich geschaffen und folgends erhalten wirt / und daß er kan/vermittelst Göttlicher gnad und hülff/so unterschiedlich reden/und nach seiner nots turfft außsprechen / Also daß sein Rede kan vernommen werden/und uber das in seinem gemüt/beyde recht und untecht/von einander zu scheiden weiß/ und dergleichen vil mehr.

Wenn ich wölte weitläuffiger nach der lenge anzeigen/was mit dises zu beweisen nötig seyn wurde/achte ich es wurde zu lang/vnd dem günstigen Läser/welcher dessen vngezweisselt ein bessen bericht hat/verdußlich seyn/vnd ein mißfall bringen. Wiewol es nicht vnnötig hierzu were/daß ich mit Erempeln comprodierte vnd verstendigte/Temlich wie alle Creaturen/alle Thier/allerley Rreuter vnd gewechs/ein seglichs nach seiner art/alle sar verneuwert/gemehret/vnd sortgespflanzt wirt. Ziervon zu lesen sinder man bey allen erfahrnen naturslichen Listorien schreibern/vnd in sonderheit bey dem surtresslichen hochgelehrten Caio plinio Secundo/welchen ich denn auch dem Teutsschen Leser zu nun vnd frommen eigentlich hab verteutschen/vnd Ans no 1565. in Truck verfertigen lassen.

Daß aber die ungleichheit ist in Menschlichen Sachen/Zandeln/
und anschlägen / auff daß ich widerumbzu meinem fürhaben kommer kan on Göttliche Prouidentz und willen nicht geschehen/mankan jr auch in Menschlicher Gesellschafft nicht entrahten. Denn man muß not halben Reiche haben/ die den Armen handreichung und hülff bes weisen/so muß man widerumb auch Arme haben / welche den Reichen mit Landwercken/ und sonst zu arbeiten geschickt seven. Denn wer wolr onst allerley nunbarliche und notwendige Arbeit / dem Menschlichen Geschlecht dienstlich/vollbringen: Niemand zwar/wo wir alle in gleis chem Standt und Reichthumblebeten. Man muß Lohe und gewaltige Oberkeit haben / unterwelcher Regiment / schutz und schrim/uns Gott

sest hat/wie das der Apostel Rom.13. bezeugt. Man muß fürtreffs

### Vorrede.

lide und gelehrte Manner haben durch welcher weißheit der Gemein

nut vnd Stattregiment geherricht vnd gehandthabt werde.

Auß hochdringender not muß man auch allerley nuzbarliche Zand werch / Runst vnd Gewerb haben , vnd die Menschlich Gesellschafft kan derselbigen keines entrahten wie das allen verstendigen bekenntlicher ist denn hiervon vil zu schreiben.

Auß disen und andern dergleichen vrsachen vil mehr/auch vielem unrath vorzufommen/muß ein solche ungleichheit (darvon wir drog

ben gefagt) in Menschlichen Leben gewißlich feyn.

Derhalben sol ein jeglicher in seinem Stand / Beruff oder Zands werch/dareyn in Gott gesett/wolzu frieden seyn / vnd treuwlich darins nen fortfahren/ in betrachtung / daß auch der geringste / vnd armeste Mensch/erseywas Wesens/Wird/oder Standts er wölle/ bey der Gottlichen Maieftat nicht vergeffen fey. Wie denn in difem Buchlin von allen Granden/Bohen und Midrigen/Geiftlichen und Weltlichen/ Sachen (vermöge seines Innhalts) grundtliche vnd eygentliche bes Schreibung ift/ als von Revser/ Konigen/ Bapst/2c. Von den Zochges lehrten und fren gewonlichen Gradibus, und freyen Runften / von als lerley Bandwerden/vom gröften bif zum kleinesten/von anfang der Welt her bif auffoise jetige zeit fo in Menschlichem leben notia vno gebreuchlich seind/sampt derselbigen vrsprung/erfindungen/vnd weis ter gelegenheit. Ond seind vorwar dise Bistorien von erfindung aller ding nicht allein luftig zu lesen / Sondern bringen auch nicht geringen nun vnd erfahrung. Ich wil allein Erempels weise gang furn anzeys gen/von wem die Buchstaben und die lobliche Runft der Truckerey ers funden seven/auff daß der gunftig Lefer vernemmen moge/was vnd wie in diesem Buchlin/von allen dingen/Geistlichen und Weltlichen Sachen/tractiert oder gehandelt werde. Die alten Zistorien aber bes zeugen daß Cadmus/etliche einer mit namen Mercurius/die Buchfta ben erstlich erfunden hab/Wiewol hiervon ein groffer streit ift bey den Gelehrten/welche solches andern auch / die in erfindung der Buchstaben ir bestes gethan/zuergnen. Es sey aber dem selbigen wie im wolle/ so ist es zwar ein vnaußsprechliche gutthat / Sintemal allein durch schreibens Kunst (dazu Buchstaben nötig) der gedechtniß bestendigs keiterhalten/vnd alle ding zu gedencken von noten von schaden deff vergeferrettet werden/ vnd vorzeiten/als man der Truckerey gemans gelt/hat man alle Bucher abschreiben muffen / vnd ehe das papyrmas den auff tommen/Dattel und Birden Rinden hierzu gebraucht. Ders halben ift daffelbig wie polydorus Vergilius spricht/den Menschen ein groffe gab gewesen/aber teines wegs gegen difer zuvergleichen/ fo wir ju difer zeit vberkommen haben. Denn fo jetziger zeit ein neuwe Matery zu schreiben erfunden ift/wirt in einem tag fo vil Schrifft von einem

### Vorrede.

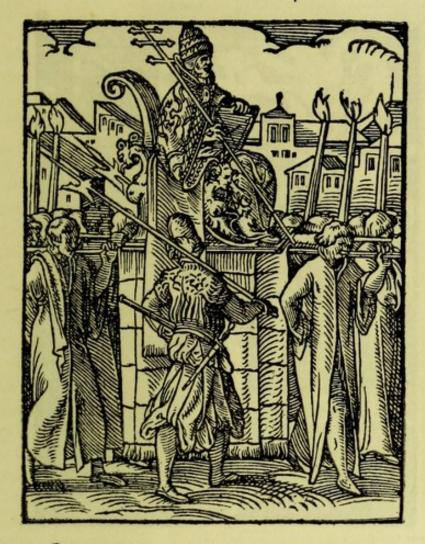
nem Menschen dedruckt/als in etlichen Wochen von vilen deschrieben mocht werden. Darauffo ein groffe menge der Bucher in allen Rune ften an tag Pompt. Es feind auch mit Difer loblichen Runft behendigs Feit Griechischer und Lateinischer Gelehrten fürtreffende nunbarteis ten und underweisungen/gleich so wol als in Teutscher Sprach/an uns Fommen/daß sie billich in hoher acht fol behalten werden. Mich dundet aber auch simlich / den Erfinder difer loblichen Kunft/feines wol angewendten fleisses nicht zu berauben/damit die nachkommen wissen! von wem sie dife Gottliche autthat empfangen haben / vnd wem sie es Burechnen follen. Darumb bat Bans Autrenberger / auf Teutscher Mation burtia / ein Mann von Ritterlichen Ehren / am aller erften in Der Statt Menniam Rhein gelegen/dife Aunft/Schrifften zu truden/ erdacht/ vnd ift daselbst zu treiben angefangen / auch ift nicht mit wes niger geschickligkeit/der schwartzen Sarben zubereitung / welcher sich jent die Buchdrücker gebrauchen / von im erfunden worden. Ziervon mag gemeldren Authorem weiter lefen wem es gefellig. Dn wirt fast in allen fruden dife ordnung gehalten/daß benent werde/ wer ein jegliche Runft vnd Bandwerck erfunden/auch wo es erfunden / wie denn difes mein Buchlin so bey nahe eben desfelbigen Innhalts mit def polydort Vergilg fein artiglich beschreibet/ Welches ich nicht on geringen foften in eine verstendtliche und richtige ordnung habe bringenlassen, und auch mit kunftreichen Siguren aller und jeder angeregten ftuck geziert/ allen Aunstlern / vnd menniglich zu sonderm wolgefallen / nut vnd ehren / in drud verfertigt/auch in finry vormittels Gottlicher anaden! alle Thier gleichffalles in druck verfertigen und an tag geben wil.

Dieweil ich nun / Großgunstiger Zerr und guter Freundt/diß Buch lin Von ersindung aller ding, nach gemeine brauch einem sonderlichen der freyen und löblichen Kunste Liebhabern / habe dediciern und zu schreiben wöllen/ Ir aber vor andern/obgedachter Kunste Liebhaber seyt/ bin ich verursacht/ euch als meinem sonder geliebten Großgunstis gen Zerrn und Freundt/gemeldtes Buchlin zu zuschreiben/ und damit zu verehren/ auff daß solcher gestalt und meinung euwer Name und Geschlecht (welche on das berumpt seyen) menniglichen befänntlicher/ und unsterblich gemacht wurde. Bitt derwegen/ jr wolt dasselbig zu einem glückseligen Neuwen Jar/von mir freundtlich annemmen/ und

gefallen lassen. Ziermit seyt Gott dem Allmechtigen sampt den eus wern in seinen gnädigen schutz vn schirm befohlen. Das tum Franckfurt am Mayn den 24. Decembris/ Anno 1567,

THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED AND ADDRESS O And the property of the second of the second

## Der Bapst.



Ich erhalte in meiner Hend/ Auff Erd das Geistlich Regiment. Bo entsteht Irrthumb und Rekeren/ Daß ich das alls außreute fren/ Mit dem Heiligen Gottes Wort/ Mithohem fleiß an allem ort/ Daß in der ganken Christenheit Fried bleib in Glaubens Einigkeit.

Cartio

Det Bapft.

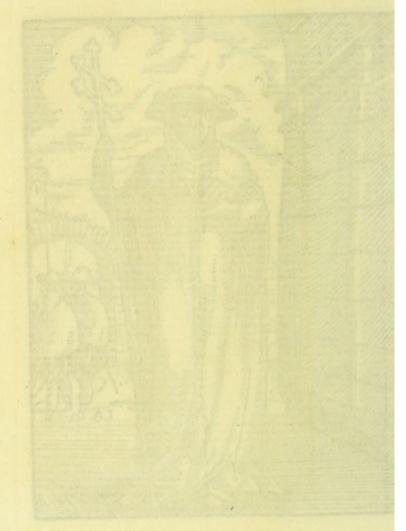
the factor in meiner Hande Cod des Gesphale Regiment andebt Institute von Rescript ich den alla auchtenschich dem Heihauchten Oberts Worth hahren fleih an allem vert in der gangen Christenheit

Jim 3

## Der Carbinal.



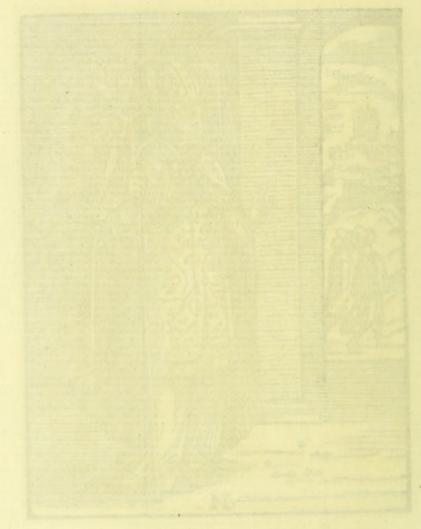
Wir sind Diener deß Stulszu Rom/ Dem Bapst gang treuw und gehorsam/ Mit weiß/fürsichtig Hülff und Kaht/ Auff daß sein hohe Maiestat Auff Erd der aller höchst besteh/ And wenn er denn mit tod abgeh Daß unser einer werd zu lest In sein Bapstlichen Stul gesest.



## Der Bischoff.

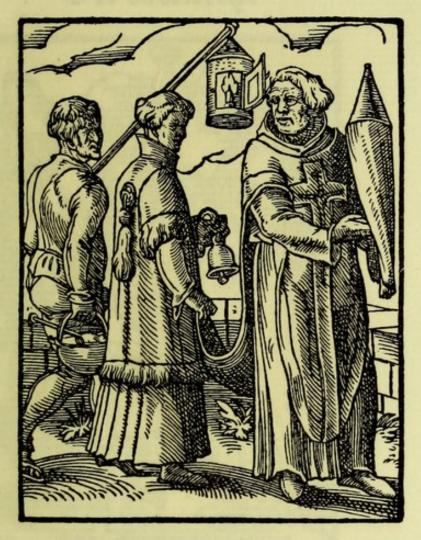


Ich bin gesaft in diß Bistum/ Daß ich das Euangelium Und Gottes Wort dem volck sol predgen/ Die sünding Gwissen trossn und ledgen Bannen die widerspänstig Rott/ Und den armen reichen das Brot/ Auff daß der Glaub und Gottes Ehr/ Sich in meiner Gmein wachst und mehr. Bich in meiner Gmein wachst und mehr. शिवकी।स अ



In our articles on a Course Course on a Course Course Course on a course of a

## Die Pfaffen.



Wir sind von dem Bischoff erwehit And der Christlich Gmein fürgestellt Gie zu vnterrichtn vnd lehren Mit Gottes Wort/sich zubekehrn Von Günden/wo sie gfallen sent And in reichen die Gaerament/ Den Leib Christi/Tauff vnd die Buß Wie vns klar vnderricht Paulus. Munich Die Pfassen.



Whit has been dem Bissagig arrechte And der Ehrstlich Emein stlegesteilt Siezu veneersichen von lehem Wie Gomes Wort, sich zuderlehm Won Sünden, wo sie gfallen sint Von Leiden die Saarament. Den Leid Christische die Saarament. Den Leid Christische die Saarament.

## Die Münch.

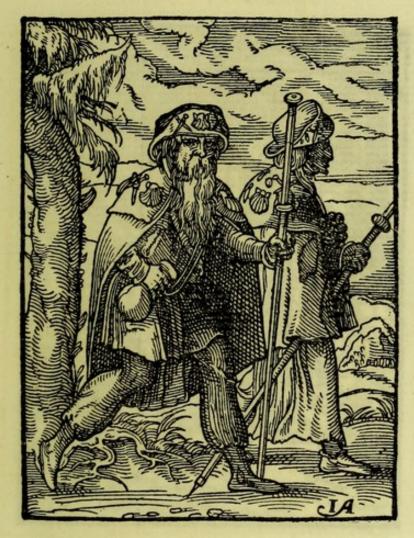


Wir Münich vor vralten jarn Einsidel und Waldbrüder warn/ Lagen in andechting Gebett/ Mit fasten/wachen/frü und spet/ Hofften dardurch selig zu werdn/ Doch lebn wir jest anderst auff Erdn/ Wancherlen Orden/ Rott und Sect Da nicht viel Geistes innen steckt.

Die Münch.

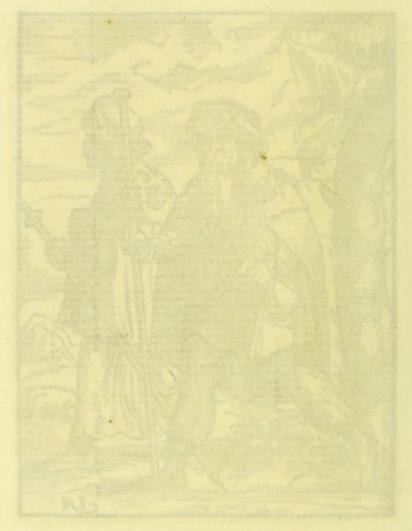


## Die Jacobs Brüder.



Wir Jacobs brüder mit grossem hauffen Im Land sind hin vnd her gelauffen/ Von Sanct Jacob/Ach vnd gen Rom Singen vnd bettlen one schom/ Gleich anderen presthafften armen/ Offt thut vns der Bettel Staberwarmen In Händen/alsdenn wir es treibn Unser lebtag faul Bettler bleibn.

## Die Jarobe Brüber.



Wie Jacobs brüder mit groffen hausfren Im Kand sind hin und her gesausfren Von Sanet Jacobs Ach und gen Rom Singen und beersen sie schoms Gleich anderen presthassien armen Offerchut und der Wettel Stad erwarmen In Handens alabem wir es treibn Unser seden bei Wettel Stad erwarmen Unser seden sier es treibn Unser seden bleiben.

## Der Kenser.



Romisch Renserlich Maiestat Helt mit sein Fürsten weisen Raht/ Wie er mit Renserlichem gwalt Das Romisch Reich schütz und erhalt/ Und aller Ungrechtigkeit wehr/ Dardurch erlang ruhm/preiß und ehr/ Wie Renser Julius Cesar/ Welcher der erste Renser war.

E iij

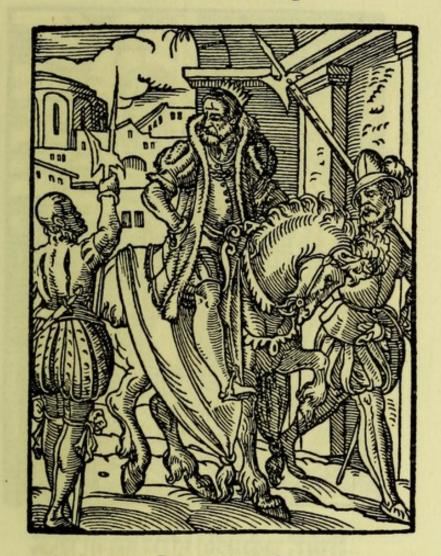
Der

Der Renfer.



Remisser Replacing Washer Has mit sein Fürsten werien Rahre Bas Remish Renkehichen gwalt Bas Remish Renkehichen gwalt Randaller Renkehichen werh endrigt Bardurch erlang ruhm/ werh endrigt Bie Replix Kuhma Cefare Beitskepfer Kapier ware

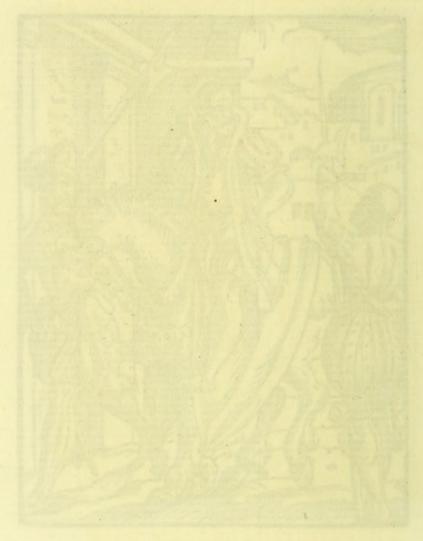
## Der König.



Nomisch Röniglich Maiestat gut/ Die vnghorsamen straffen thut/ Und erhelt fried im ganken Land/ Mit siegreicher und stærcker hand/ Um Turckn und andren Tyrannen Wo die ausswerffn jrn Streitfahnen/ Die stürkt er unter diß Römisch joch/ Wie Romulus der König hoch.

Der

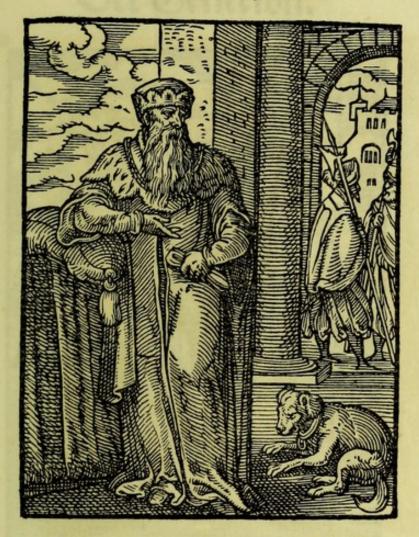
Der König.



Nomica Roughled Waifer gurl
Die unghorfamen firaffen ihmel And eine gannen Ennbl Anderender und flander hande Die fürgreicher und flander hande And Taren und anderen Apparent Alls die auffmerspir fru Sterischhaml Die Fürge er unter die Romischichte Die Fürge er unter die Romischopen.

13 U.S.

# Der Fürst.



Der ist ein recht löblicher Fürst Den nach der Gerechtigkeit dürst/ Der sein underthon thut alls guts Helt in vätterlichn treuwen schuk/ Und helt all Straß im Land sauber Und tilgt auß die Mördr und Rauber Die Land und Leut verderben sehr/ Der Fürst erzeigt sein Fürstlich ehr.

Da Jing.



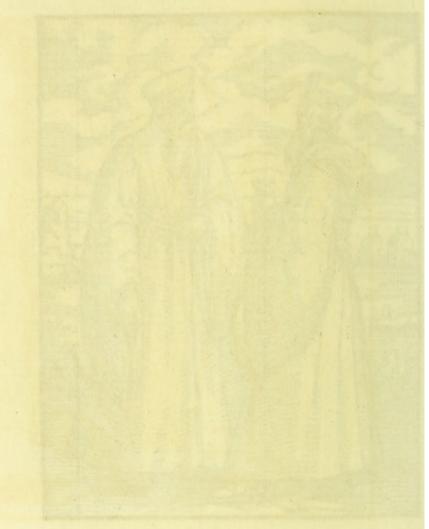
Ornig einerche foblicher Fürst.
Den mach der Einerchnigkeit dürft.
Der feinenberebon ihmt alle guta.
Delt im valuenliche eine anderen febust.
Delt im delt all Edurah im Land fauber.
Dindhelt all Edurah im Land fauber.
Dindhelt all edurah im Land fauber.
Die Kand von den werden fehr.
Die Einfürzeigt fün Frieflich ihr.

#### Der Gentelon.



Ich bin ein edler Gentelon Ein gwaltig/reich/herrlicher Mann/ Jederman ein auffsehen hat Auff mein geberde/weiß und that/ Derhalb steh ich in starckem hoffn Das Regiment steh mir noch offn/ Daß ich zum Hernog werd erwehlt Und der gwalt in mein hand gestellt.

Der Gentelon.



Sch din ein edler Geneelen

Cin gwaltig/rench/herelicher Winner

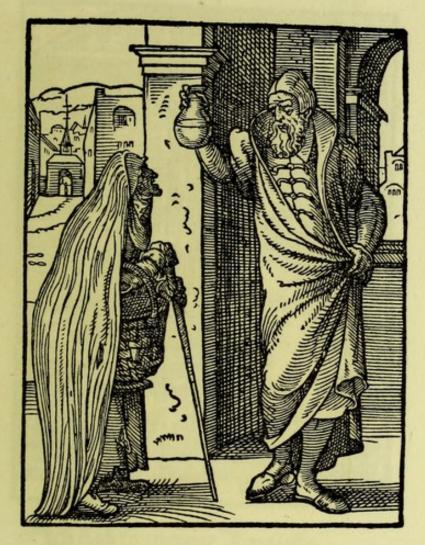
Tederstaan ein aufflehen hier
Auff mein geberde werip und charf

Derhalb flehich in fanct em hoffen
Dap Restment fleh unte noch offen
Dap Restment fleh unterneble

Dab er groaft in mein händ gestelle.

226

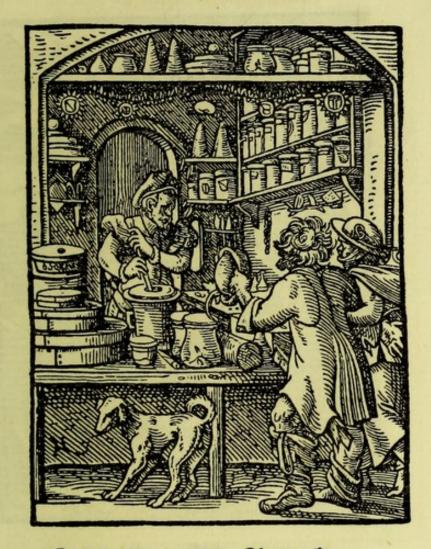
#### Der Doctor.



Ich bin ein Doctor der Arkney/ An dem Harn kan ich sehen frey Was kranckheit ein Menschn thut beladn Dem kan ich helffen mit Gotts gnadn Durch ein Sprup oder Recept Das seiner kranckheit widerstrebt/ Daß der Mensch wider werd gesund/ Arabo die Arkney erfund. Der Dorior.

Manage and the second control of the second

#### Der Apotecker.



Ich hab in meiner Apoteckn Viel Matery die lieblich schmeckn/ Zucker mit Würken ich consieier Mach auch Purgaken vind Elistier/ Auch zu stercken den krancken schwachn Kan ich mancherlen Labung machn/ Das alles nach der Arkte raht Der seinen Brunn gesehen hat. Der Astronomins.



Cobin ich ein Aftronomus/ Erfren zufänflig Finflernuß/ An Sonn and Wanthows das Geficher Darauf fan ich demu practiciern/ Der Abhaffig kommen ein fruchtdar far Sder Abhaffig kommen ein fruchtdar far Sder Abhaffig kommen ein fruchtdar Bab fonflemannicher ich Kranchfiele/ Billefins den aufang geit.

# Der Procurator.



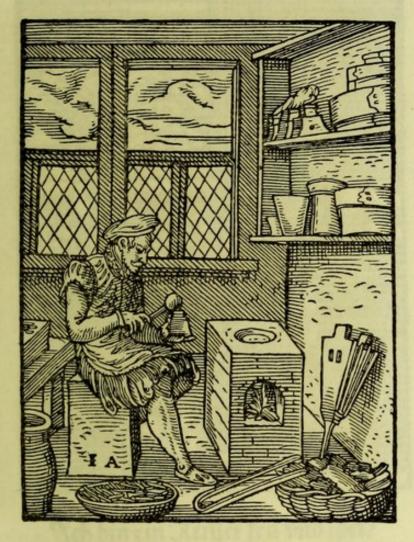
Ich procurir vor dem Gericht/ And offt ein bose sach versicht/ Aurch Loic falsche list und renck Aurch auffzug auffsaß und einflenck/ Aarmit ichs Recht auffziehen thu: Schlecht aberzuleßt unglück zu Daß mein Parthen ligt unterm gaul Hab ich doch offt gfüllt beutl und maul. Eis Der

#### Der Procurator.



Schprocurir vor dem Gerichte Snvoffe ein best sach versichte Durch koie salsche bist vnd renck Durch aussign aussisch vnd einsteucke Darmit iche Siechs aussichen ihre Sahren vor zulest vnglüchen ihre Bahmen Parchen ligt unterm gauf Dabieh vorh osse ssie gibt beutt und mauß

#### Der Schrifftgiesser.



Ich geuß die Schrifft zu der Druckren Gemacht auß Wißmat/Zin vnd Blen/Die kan ich auch gerecht justiern/Die Buchstaben zusammn ordniern Lateinisch und Teutscher Geschrifft Was auch die Griechisch Sprach antrifft Mit Versalen/Puncten und Zügn Daß sie zu der Eruckren sich fügen.

E sij Der

Der Schriffigiessen.



Ochange and Elistanas Sin ond Steple

Ochange and Steplenas Sin ond Steple

Och Such finders parachet and menter

Catring of one of Augician Schools

Catring of och Single one Single

Other Charles on

# Der Reisser.



Ich bin ein Reisser frü vnd spet/
Ich entwürff auff ein Linden Bret/
Bildnuß von Menschen oder Thier/
Auch gewechst mancherlen monier/
Geschrifft/auch groß Bersal buchstaben/
Histori / vnd was man wil haben/
Künstlich/daß nit ist außzusprechen/
Auch kan ich diß in Rupsfer stechen.

Der

Der Rasser.



Ich bin ein Reiser frit vnd spoliee!

Ich entwürff auftein Linden Wree!

Auch entwürff auftenlichen oder Ehler!

Inch gewechstnancherley monier!

Ereichriffelauch groß Wersal duchstaben!

Ränklicheden von wan wil haben!

Ränklicheden bis in Lupster sechen!

# Der Form schneider.



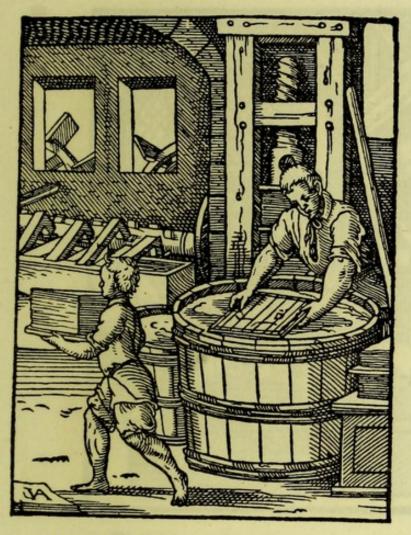
Ich bin ein Formen schneider gut/ Als was man mir für reissen thut/ Mit der federn auff ein form bret Das schneid ich denn mit meim geret/ Wenn mans den druckt so find sichscharff Die Bildnuß/wie sie der entwarff/ Die steht/denn druckt auff dem pappr/ Runstlich denn auß zustreichen schier.

# Der Form schneiber.



Sch bin ein Fermen schneider gut/ is was man mir für reissen ihut? Lie der sedern auff ein sorm bret das schneid ich denn mir meim geret/ das schneid ich denn mir meim geret/ Benn mans den druckt so sind sichscharff die Bildnuß/wie sie der entwarst/ die schiddung/wie sie der entwarst/ die schidden druckt aust dem pappr/ instich denn druckt aust dem pappr/ instich denn auß justreichen schier.

### Der Papyrer.



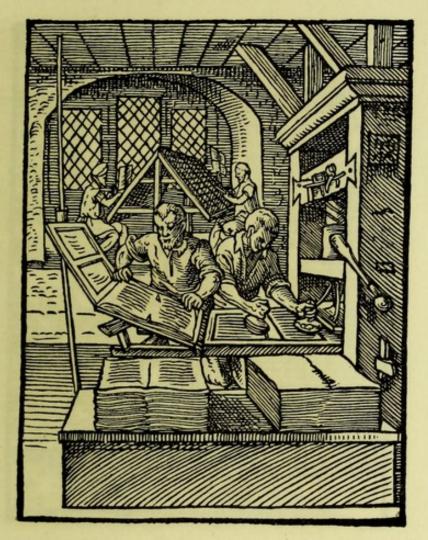
Ich brauch Hadern zu meiner Mül Dran treibt mirs Rad deß wassers viel/ Daß mir die zschnitn Hadern nelt/ Das zeug wirt in wasser einquelt/ Drauß mach ich Pogn/auff de filß bring/ Durch preß das wasser darauß zwing. Denn henck ichs auff/laß drucken wern/ Schneweiß und glatt/so hat mans gern.

Der Papprer.

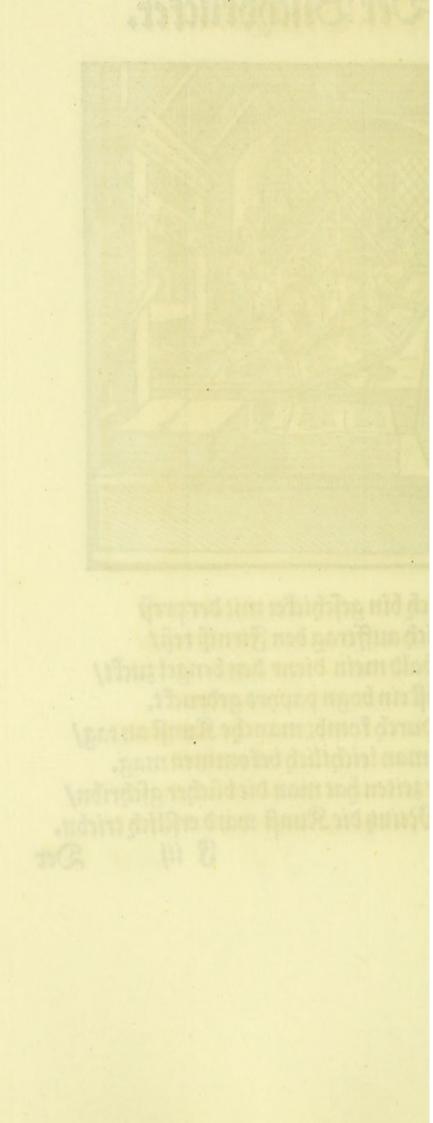


To brain of Haden present with had been with had mir die zichnier Badfere wird das generatienen der zichnier Badfer einqueler daug warft in wasser eingerich das graf der fie der generatien der genera

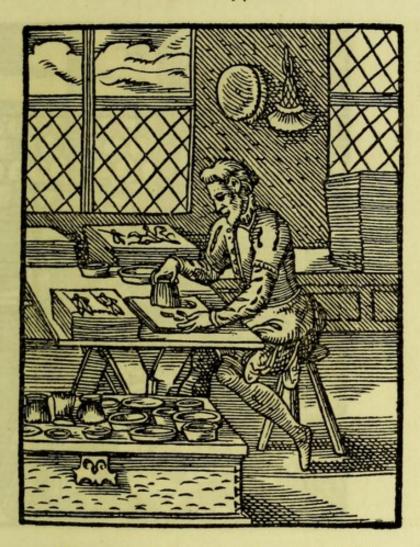
# Der Buchdrücker.



Ich bin geschicket mit der preß So ich aufftrag den Firniß reß! So bald mein dienr den bengel zuckt! So ist ein bogn pappre gedruckt. Da durch kombt manche Runst an tag! Die man leichtlich bekommen mag. Vor zeiten hat man die bücher gschribn! Zu Meint die Runst ward erstlich triebn. F iij Der



### Der Brieffmaler.



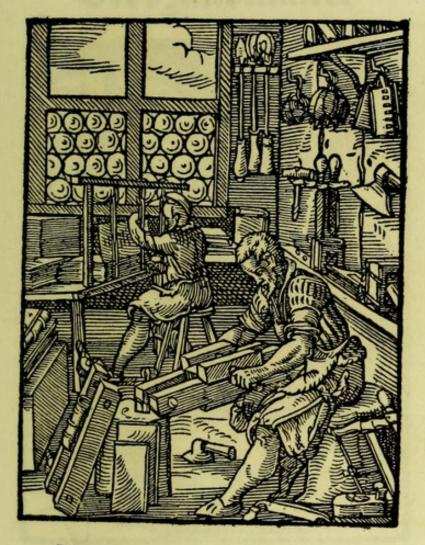
Ein Brieffmaler bin aber ich/ Mit dem Pensel so nehr ich mich/ Unstreich die bildwerck so da stehnd Auff Pappr oder Pergament/ Mit farben/vnd verhochs mit gold/ Den Patronen bin ich nit hold/ Darmit man schlechte arbeit macht/ Darvon auch gringen lohn empfacht.

Da



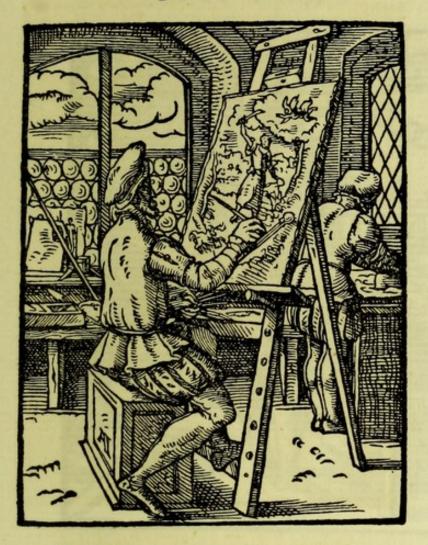
Advine des mistre de la mille de la mille

# Der Buchbinder.



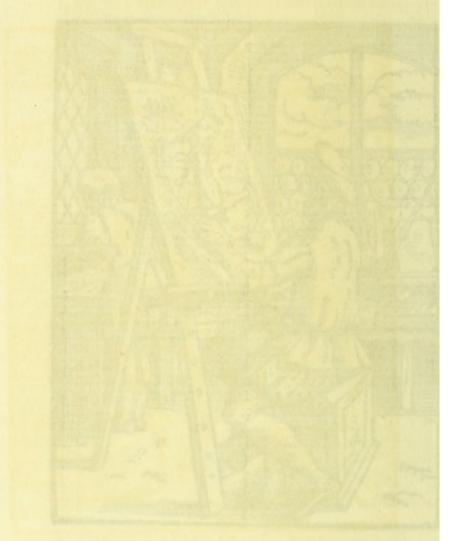
Ich bind allerlen Bücher ein/ Geistlich und Weltlich/groß und klein/ In Perment oder Bretter nur Und beschlags mit guter Clausur Und Spangen/und stempff siezur zier/ Ich sie auch im anfang planier/ Etlich vergüld ich auff dem schnitt/ Da verdien ich viel geldes mit.

# Der Handmaler.



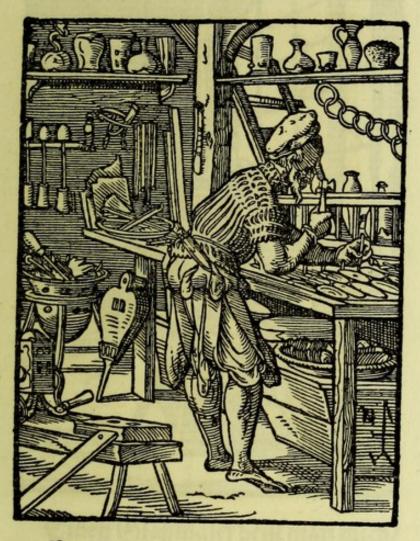
Die Runst der perspectiff ich pur Bericht bin/vnd Contrafactur/ Dem Menschen ich mit farb kan gebn Sein gstalt/als ob diß Bild thu lebn Stätt/Schlösser/Wasser/Berg vnWald/ Ein Heer/sam lig ein Fürst zu Feld/ Ran ich so eigentlich anzengn/ Als stehe es da Leibhafftig eign.

Der Haubemaler.



Single Stands on project and party of the Sound of the So

#### Der Glasser.



Ein Glasser war ich lange jar/ Gut Trinckgläser hab ich fürwar/ Bende zu Bier und auch zu Wein/ Auch Benedisch glaßscheiben rein/ In die Kirchen/ und schönen Sal/ Auch rautengläser allzumal/ Wer der bedarff/thu hie einkern/ Der sol von mir gefürdert wern.

& iij

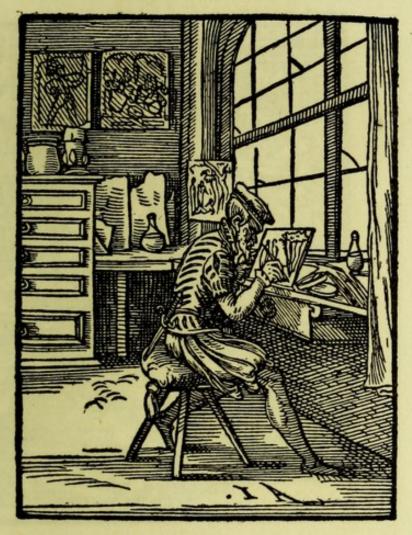
Der

Da Glaffer.



Can Gia secret ich innge juri Dus Arincigsisse habrid zürnari Stuch Arincisch giappäichen rein Auch Arinspisser digusanier zund Auch namengisser digusanier Auch von mir gestiebere wern.

#### Der Glaßmaler.

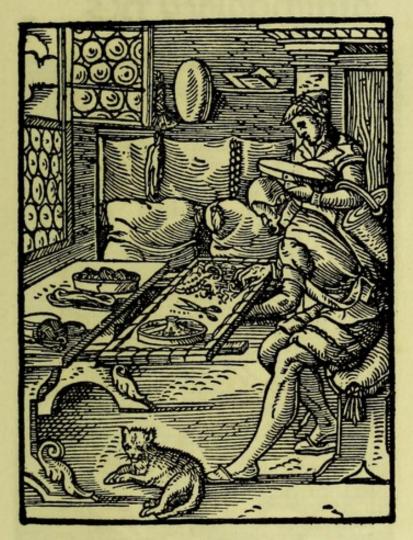


Einen Glaßmaler heist man mich/ In die Glässer fan schmelken ich/ Bildwerck/manch herrliche Person/ Aldelich Frauwen unde Mann/ Sampt jren Rindern abgebild/ And jres gschlechts Wappen und Schile/ Daß man erkennen fan darben/ Wann diß Geschlecht herfommen sen. Der Glaßmalen.



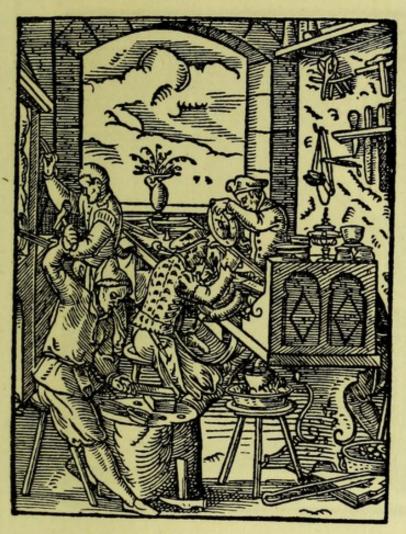
Cimen Gilaginsalerheift man micht In die Gilässe kan schmeinen icht Bisologie kan schmische Wersen Zierlich für ausern vrode Manut Sampe fren Kindern abgebied Sampe fren Kindern abgebied Das man erkennen kan darbent Das man erkennen kan darbent Das man beh Gescheigt herf ommen sen

# Der Sendensticker.



Ich aber fan wol Senden stickn/ Mit Gold die brust und Ermel ruckn/ Versenet mit Edlem gestein/ Auch mach ich guldin Hauben rein/ Krens und harband von perlein weiß/ Kunstlich Mödel mit hohem steiß/ Auch Kirchen greht Meßgwant und Albn Kan ich wol schmückn allenthalben.

# Der Goldtschmid.



Ich Goldtschmid mach köstliche ding/ Sigel und gulden petschafft Ring/ Röstlich geheng und Rleinot rein Verseset mit Edlem gestein/ Guldin Retten/Half und Arm band/ Scheuren und Becher mancher hand/ Uuch von Silber Schüssel und Schaln/ Wer mirs gutwillig thut bezaln. Ser Chelorfohmib.



Venid which the end of the plurity pines.

Sind une under the end of the plurity pines.

Sind une to the end of the plurity pines.

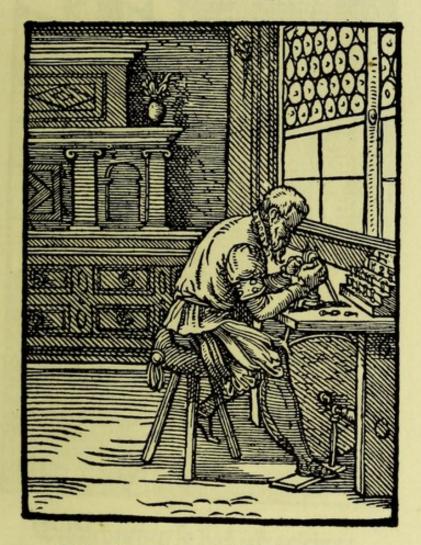
Contains and plurity the action of the plurity pines.

Contains and plurity the end of the plurity pines.

Contains and plurity pines to the plurity pines.

Contains and plurity pines.

# Der Steinschneider.



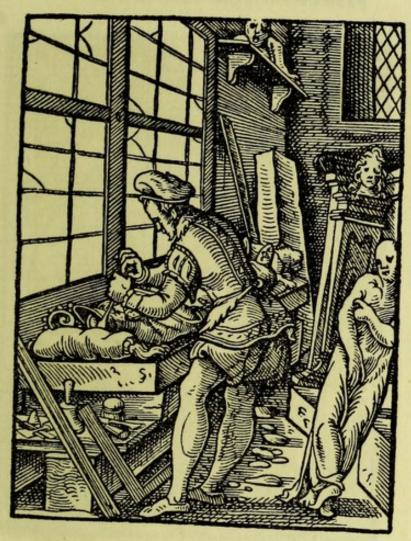
Ich aber schnend Edelgestein Auff meiner scheiben groß und klein/ Alb Granat/Rubin und Demut/ Schmarack/Saphnr/Jacinthn gut/ Auch Calcidoni und Perill/ Schnend auch der Fürsten Wapen viel/ Die man sest in die Pettschafft Ring/ Sunst auch viel Wappen aller ding. Die Die Wach viel Wappen aller ding. Der Steinschlieber.



Amin's one to special content and annual field

Amin's one to special and administration of the content of the

# Der Bildhaumer.



Bildschnißen so hab ich gelehrt/ Dor jaren war ich hoch geehrt/ Da ich der Henden Gößen macht/ Die man anbett und Opffer bracht/ Die ich machet von Holf und Stein/ Auch von Eristallen sauber rein/ Geliedmasirt und wolgestalt/ Die mit Gelt wurden hoch bezalt.

Der

Der Bildhaumen.



Soldensen fo had no gehen?

Soldensen has had gehen?

Soldensen den staden end erhen.

Soldensen andere end erhine besche.

Soldensen andere end erhine besche.

Soldensen andere end erhine besche.

Soldensen Ermanke end erhine end erhine.

Soldensen Ermanke end ende ende.

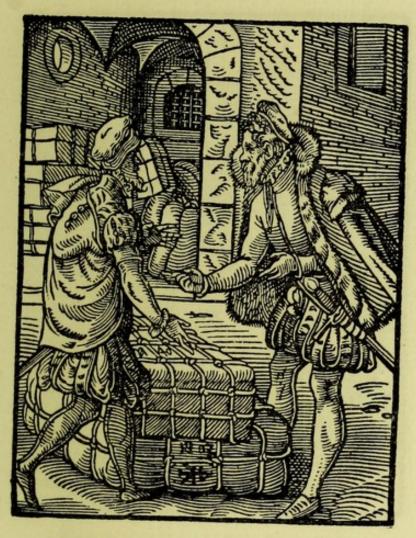
Soldensen Ermanke end ende ende.

Soldensen Ermanke end ende ende.

Soldensen Ermanke end enderfact.

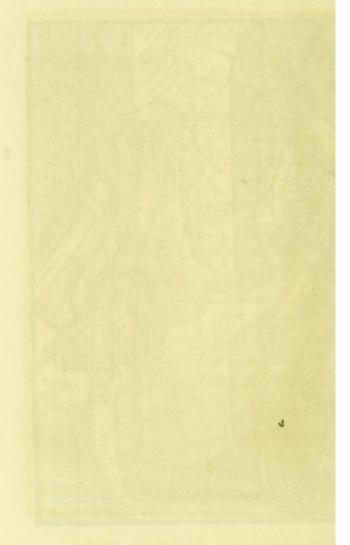
Soldensen Ermanke end enderfact.

# Der Kauffmann.



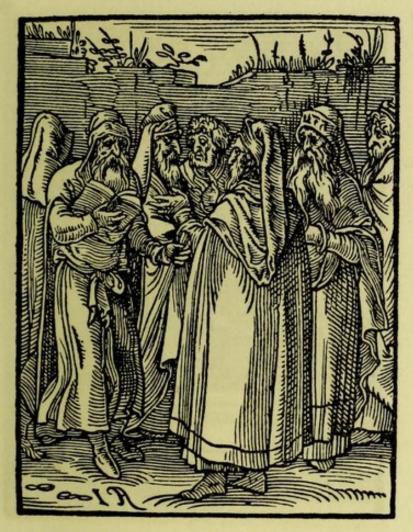
Ich aber bin ein Handelsmann/
Hab mancherlen Wahr ben mir stan/
Würk/Arlas/Thuch/Wolln vn Flachs.
Sammat/Seiden/Honig und Wachs/
And ander Wahr hie ungenannt/
Die führ ich enn und auß dem Land/
Mit grosser sorg und gfehrlichkeit
Wann mich auch offt das unglück reit.

er Rauffmann.

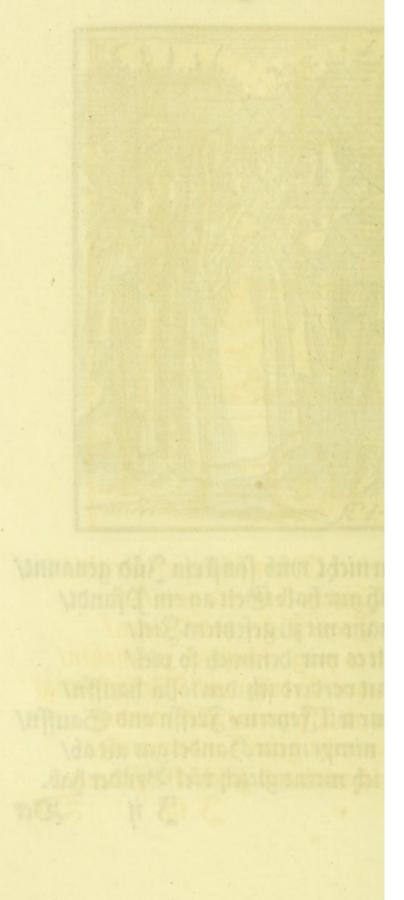


Anthonical Chicago and phone of the control of the

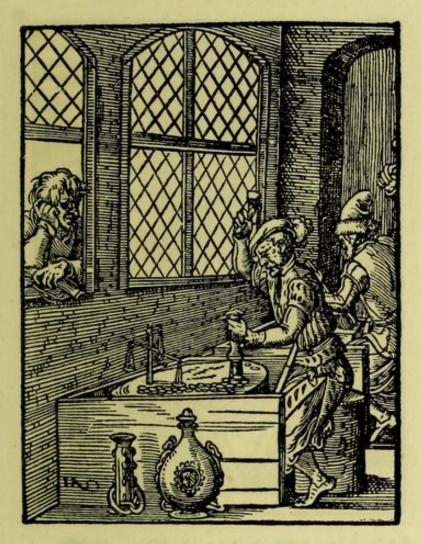
### Der Jud.



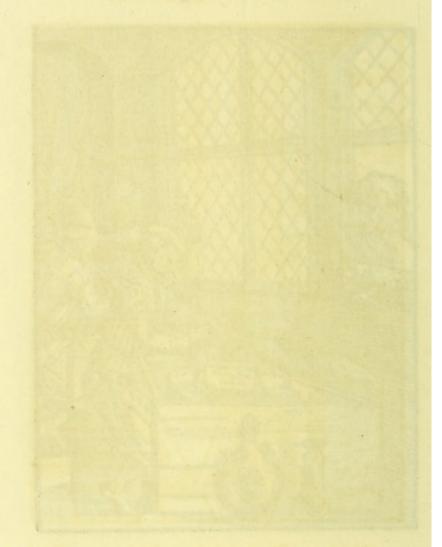
Bin nicht vmb sonst ein Jud genannt/ Ich leih nur halb Gelt an ein Pfandt/ Lost mans nit zu gesettem Ziel/ So gilt es mir dennoch so viel/ Darmit verderb ich den loßn hauffn/ Der nur wil Fenern/Fressn vnd Sauffn/ Doch nimpt mein Handel gar nit ab/ Weil ich meins gleich viel Brüder hab.



### Der Münkmeister.

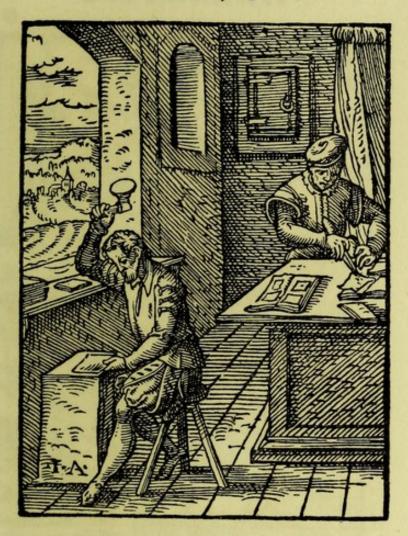


In meiner Münk schlag ich gericht/ Gute Münk an kern vnd gewicht/ Gülden/Cron/Taler vnd Baken/ Mit gutem preg / fünstlich zu schaken/ Halb Baken/Creuker vnd Weißpfennig/ Bnd gut alt Thurnis / aller mennig Bu gut/in recht guter Landswerung/ Dardurch niemand geschicht gferungDa Khingmadar.



Substitute of the state of the

### Der Goltschlager.



Silber/Golt/ich zu Blettern schlag/ Diß zu seim Handwerck brauchen mag/ Maler und Brieffmaler darben/ Und ander Handwerck zur Maleren/ Auch mag man das Golt maln und reibn/ Ein Gülden Schrifft darmit zu schrenbn/ Dergleich mag man Golt auch spinnen/ Wircken/und vernehn mit sinnen. or Goldschager.

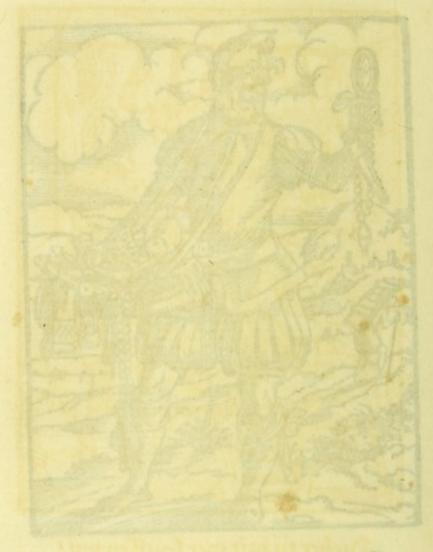
### Der Aramer.



Ich bin ein Krämer lange jar/
Rompt/vnd kaufft hie mancherlen Wahr/
Als Brüch/Pfeiffen/vnd Schlötterlein/
Item/Würk/Zucker vnd Brentn Wein/
Spiegel/Schelln/Käm/nadl vn Harbat/
Leekfuchn/Nestel vnd Brillen gnannt/
Die Krämeren mancherlen Wahrn/
Erfand lieber Pater vor jarn.

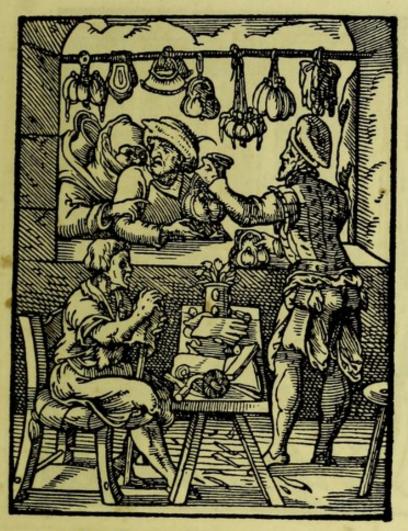
R

Der



Romps/ond Lauge hie mancherled Wahr/
Romps/ond Lauge hie mancherled Wahr/
Is Brücht Dieffen vond Seherrlein/
Gelegel/Schrie ducker und Wertung Wein/
Leeftuchten Ausbern Brühre andner/
Leeftuchten Rammadl von Haber Brühre andner/
Leeftuchten Rammadler Brühre andner/
Leeftuchten Rammadler Brühre andner/
Leeftuchten Rammadler Brühre andner/
Leeftuchten Rammadler Brühre andner/
Leeftucht Rammanner und heber Patter vor jaren.

#### Der Beutler.



Hieher zu mir wer kauffen wil/ Hie find jr gmachter arbeit viel/ Hirschn/Semisch/Egrisch von Preussisch/ Collsch/Schäffen/Relbren von Reusisch/ Manns wetschger gemacht allerhandt/ Auch Händtschnich mancher art genannt/ Darzu Frauwen Beutel wolgschaffn/ Auch für Beuwrlin/Münch von Pfaffen.

#### DenBendlere



Diefer ju mir von taugien voul

Diefer ju mir von taugien voul

Diefer genachten arbeit viel

Diefer Genutich / Schore voll Schole

Orania von der genachten von Standard aufgenannt

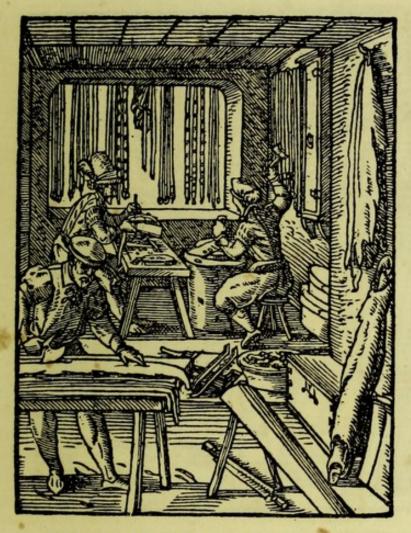
Linch in Standard von der genannt

Linch im Standard von Standard von genannt

Linch im Standard Standard von genannt

Linch im Standard von Sta

#### Der Gürtler.

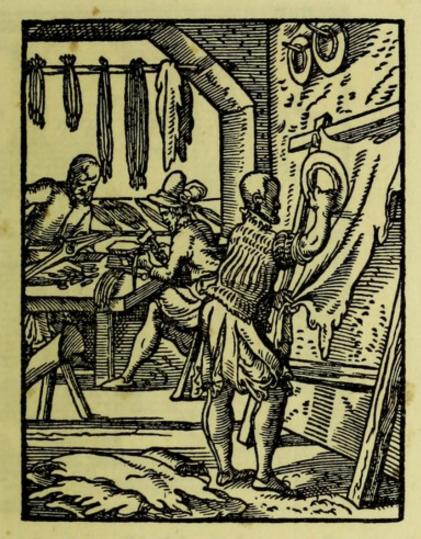


Hie find fr Gurtel wol gemacht Von Lader/artlich vnd geschlacht/ Von Rincken/Senckel/hübsch ergrabn/ Von Lauberek Meisterlieh erhabn/ Gestempst/glatt/breit vnd auch schmal/ Mannsgurtel auff das best zumal/ Mach auch stempskensen vnd Vrennensen/ Grab Sigel/wie ich kan beweißn.

#### minieric

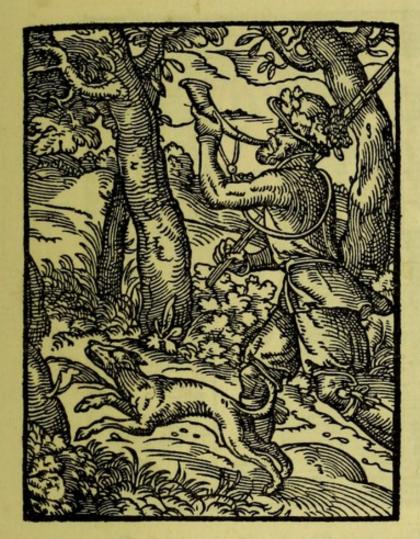


### Der Nestler.



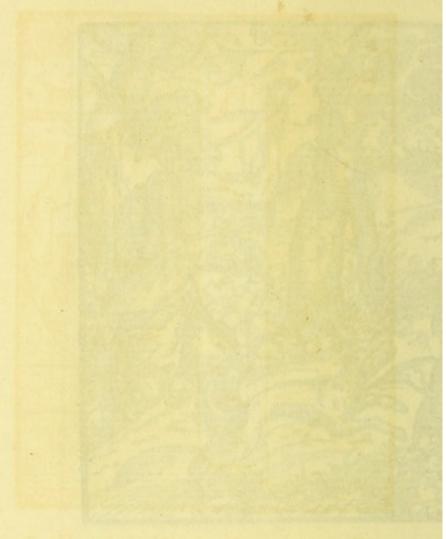
Mein Nestl von gutem Läder gans/ Beschlagen wol mit Farben glans/ Rot/Braun/Gelb/Aschenfarb vn Weiß/ Rollisch Nestel/vernitet mit sleiß/ Ungerisch Nestel/zeh/lang vnd starck/ Bering Nestel auff den Jarmarck/ Auch der Schnur Riemen drenerlen/ Drumb wer ihr darff/mach sich herben.

#### Der Jäger.



Ich bin meines Herrn Jäger worn/ Mit mein Hunden vnd Jägerhorn Ich Bern vnd wild Schwein hen/ Die Stich ich denn in meinem Nen/ Rehe/Hirschen/Füchh/Wölff vn Hahn Müssen die Heut hinder in lahn/ Den ich nachspür/Wäld/Berg vn Thal Tell ir ein jar ein grosse zal.

Penetty no

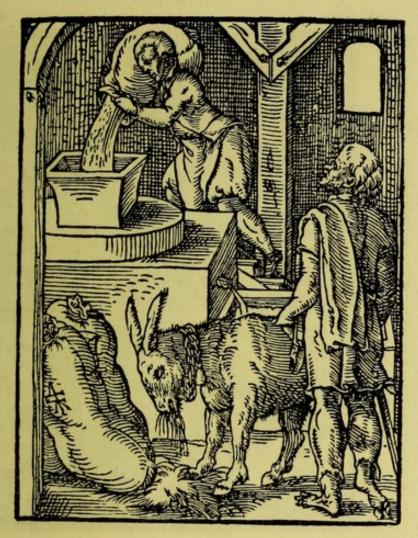


### Der Koch.

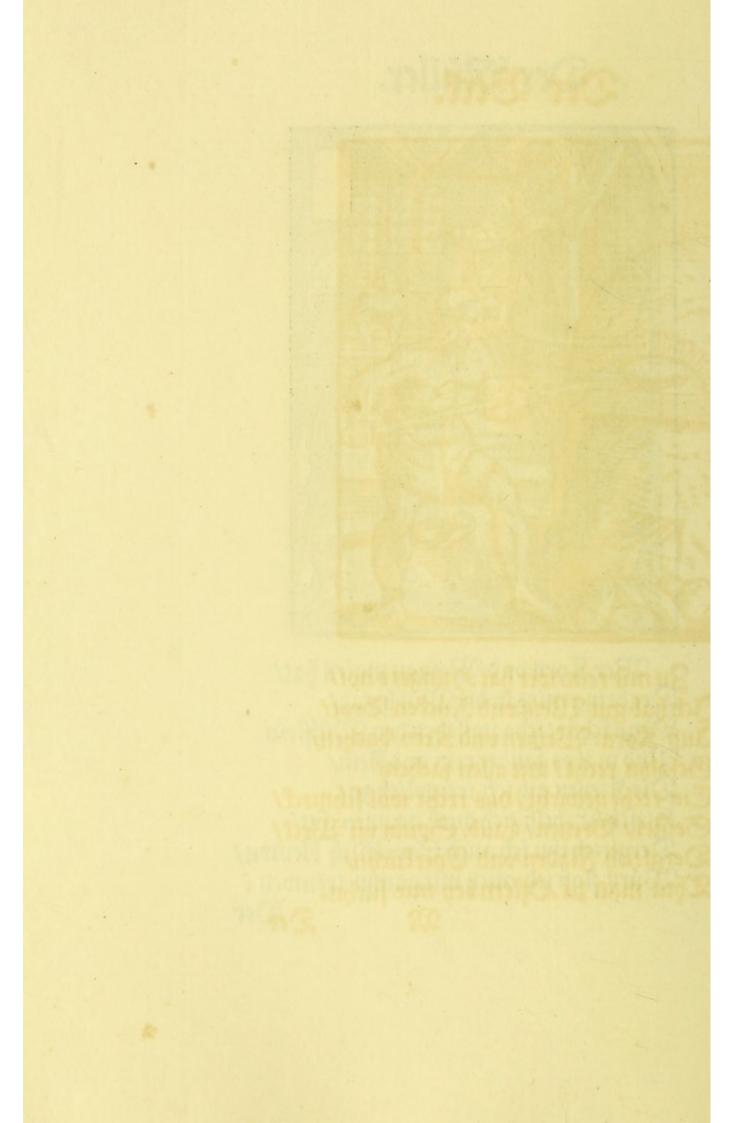


Ich bin ein Roch/fürerbar Gest Ran ich wol kochen auff das best/ Reiß/Pfeffer/ander gut Gemüß/ Bögel/Fisch/Gülken/reß und süß/ Für den Bauren und Handwercksmann/ Hirß/Gersten/Linsen/Erbeiß und Bon/ Rotseck/Würst/Suppen/Rübn un Kraut Darmit sie auch füllen jr Haut. . .

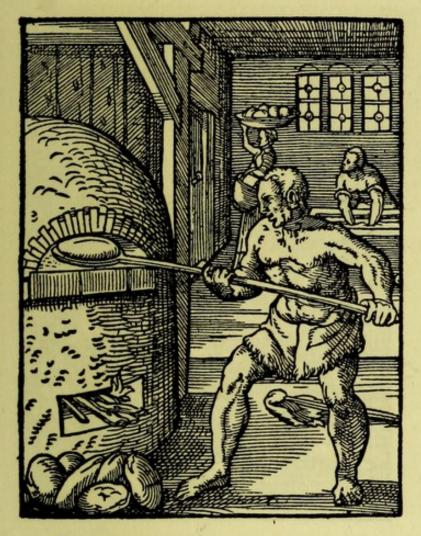
#### Der Müller.



Wer Korn vnd Weißzu malen hat/ Der bring mirs in die Mül herab/ Denn schütt ichs zwischen den Mülstein Und mal es sauber rein vnd klein/ Die Klepen gib ich treuwlich zu/ Hirsch/Erbeiß/ich auch neuwen ihu/ Dergleich thu ich auch Stockfisch bleuwn/ Würß stoß ich auch mit gangn treuwen. Der

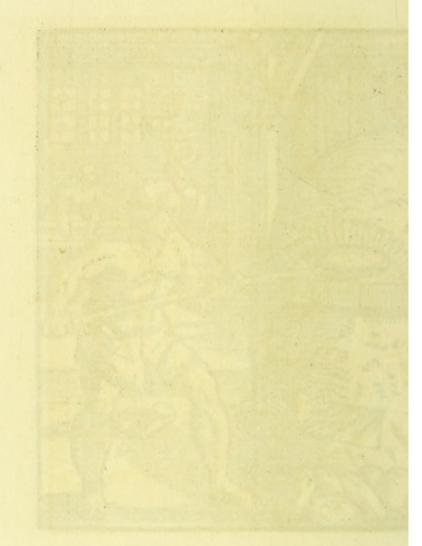


#### Der Beck.



Ju mir rein/wer hat Hungers not/ Ich hab gut Weiß und Rücken Brot/ Auß Korn/Weißen und Kern/bachen/ Gesalhn recht/mit allen sachen/ Ein recht gewicht/das recht wol schmeck/ Semel/Breßen/Laub/Spuln un Weck/ Dergleich Fladen und Eperkuchn/ Thut man zu Ostern ben mir suchn.

ma ma



Zumieren wir hat Hungerenell ich hab gur Monend Rüchen Körund in Eleman Richt wint allen fachend Schaften recht init allen fachend Schiede Gewicht vons recht wol schwiche Senkeld Gladen und Englich von Werterburg Dergleich Gladen und Englichen Löut men zu Diften ben mir suchn Dergleich Gladen und Englichen

#### Der Bauwer.

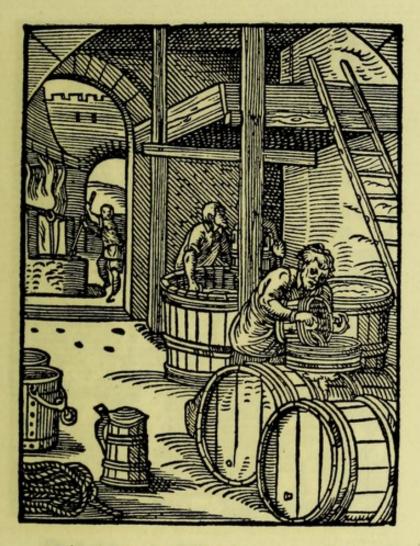


Ich aber bin von art ein Bauwr/
Mein Arbeit wirt mir schwer und sauwr/
Ich muß Ackern/Seen und Egn/
Schnenden/Mehen/Heuwen dargegn/
Holken/und einführn Hew und Trend/
Gült un Steuwr macht mir vielherkleid Trinck Wasser und iß grobes Brot/ Wie denn der Herr Adam gebot. Der Wannper



Ich much die von aus ein Shauner/
Odein Alebeit wie sein schwer und sauner/
ich much Artein Stein vond Egen/
Ich much Artein Stein vond Egen/
Inden vond einstähen Inen und Archole
Inden vond einstähen Inen und Bergleid
Inen die Araben machte wert hergleid
Inen eind Abasen machte Bergleid
Inen eind in araben Bergleid
Inen eind in araben Bergleid
Inen eind in araben Bergleid
Inen eine Grein in araben Bergleid
Inen eind in araben Bergleid
Inen eine Grein in araben Bergleid
Inen eine Grein gebore

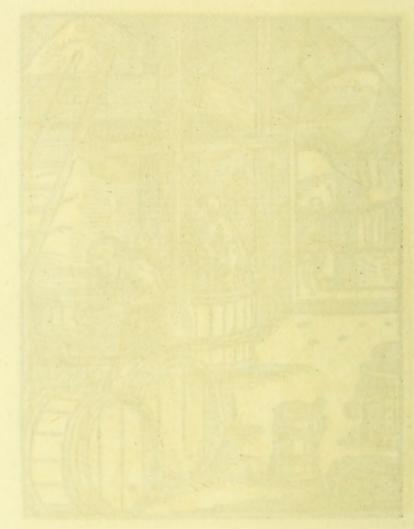
#### Der Bierbreuwer.



Auß Gersten sied ich gutes Bier/
Feist und Suß/auch bitter monier/
In ein Breuwkessel weit und groß/
Darein ich denn den Hopffen stoß/
Laß den in Brennten kulen baß/
Damit füll ich darnach die Faß
Wol gebunden und wol gebicht/
Denn giert er und ist zugericht.

Der

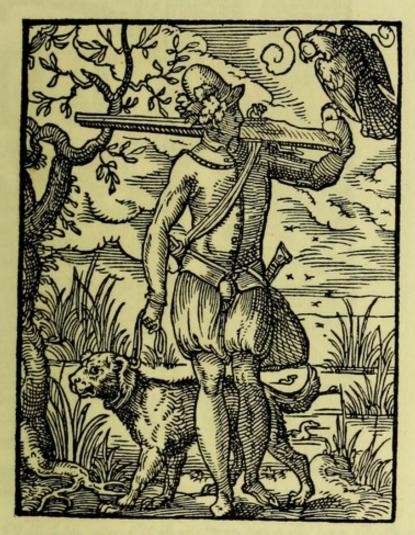
Da Biadwanner.



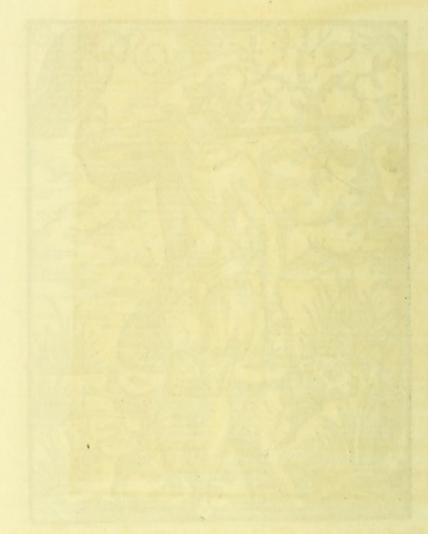
Staff and Strain lichting guice Viter,

Staff and Stranger in the company of the

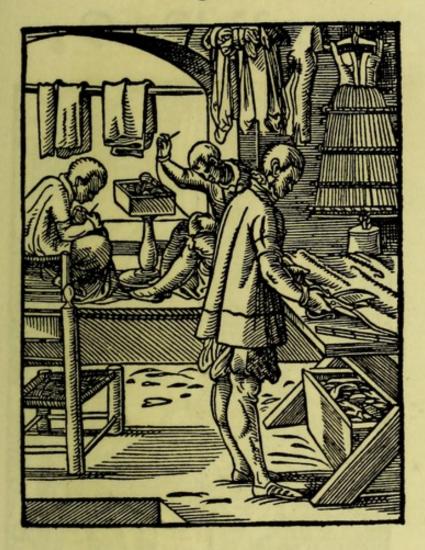
### Der Weydmann.



Ich bin ein Wendmann ringer hand/ Bende zu Wasser und zu Land/ Ich scheuß heimlich die Aurhanen/ Wenn sie falkn auff hohen Tannen/ Die Ranger fach ich mit Falckn/ Die sie herab fellen und walcken/ Antvögel und Wildgenß ich scheuß/ Meinb Wendwercks ich offt wol geneuß. Der Wienbettann.



### Der Schneider.



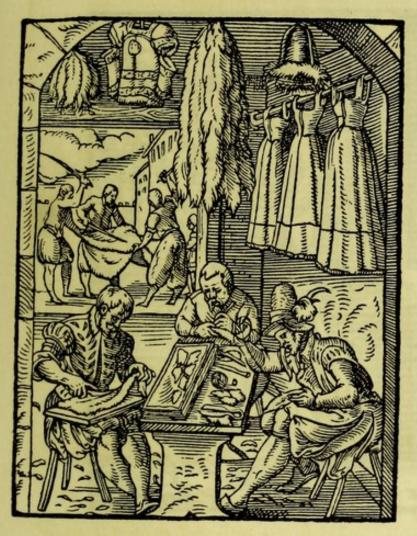
Ich bin ein Schneider/mach ins Feld/ Den Krieges Fürsten jre Zelt/ Mach Rendeck zu Stechn und Thurnier/ Auff Welsch und Frankösisch Manier/ Kleid ich sie gank höfflicher art/ Ir Hofgsind und die Frauwen zart/ Kleid ich in Sammet Seiden rein/ Und in wullen Thuch die Gemein.

Schneiber.



en Schneder/mach ind Feld/ großürften ire Zelt/ übert zu Serchn und Ahumier/ üch vod Framsolisch Ahrenier/ ir zams höfflicher ant/ ind vod die Frauwen zant/ in Sanimac Serden rein/ n Sanimac Serden rein/ n Ahlen Ahus die Gemein.

## Der Kurschner.



Wolher/ich fütter Rock vnd Schaubn/
Mach schürsbelß/brustthüch/Behehaubn/
Von Zobel/Marder/Behe vnd Lüchsen/
Von Hermlein/Ilter/Wolff vnd Füchsin/
Von Welschen Kröpffen vnd Geißfeln/
Von Wassen/Kücken / Klaw vnd Keln/
Wer mir thut seines Geltes gonnen/
Ver thut mich allzeit willig finden.

N ij Der

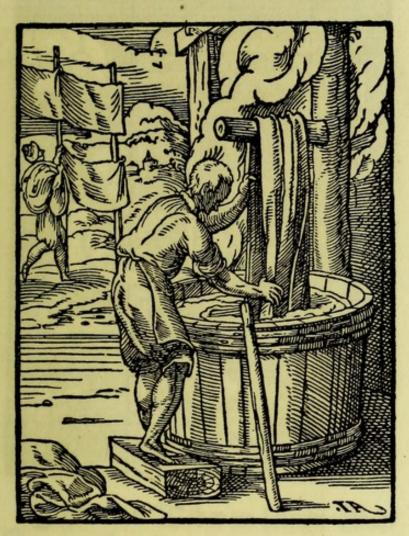
Del Ainfahire de la constante de la constante



All of her in filter Actes und Schaufus.

Od of school of her in the control of t

# Der Schwartferber.

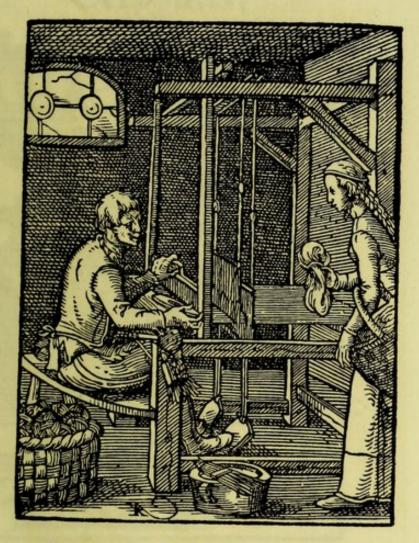


Jehbin der schwark Farbein Sücher/
Ferb den Rauffleutn die Schwabnthücher Grün/graw und schwark/ vn darzu blaw/
Darzu ich auch ein Mange hab/
Daß ich sie mang fein gell und glat/
Uuch was man sonst zu ferben hat/
Und mangen findt man mich allzeit/
Darzu gutwillig und bereit.

# Da Schwarescroter.



### Der Weber.



Ich bin ein Weber zu Leinen Wat/ Kan wircken Barchent und Sponat/ Tischthücher/Handzwehl/Facilet/ Ind wer lust zu Bettziechen hett/ Gewürffelt oder Kamaca/ Allerlen gmödelt Thücher da/ Auch Flechsen und wircken Haußthuch/ Die Kunst ich ben Aragnes such.

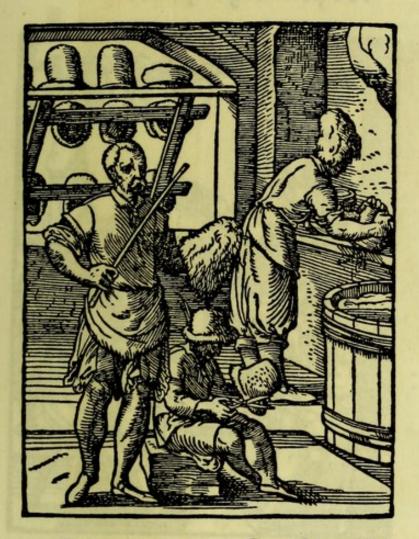
Der Weber.



Tables ein Weber zu leinen Waarl
Kan wurden Sarchem vond Spanary
Lifchwärkher Halt zu Bertzierhen heit.
Lichterten amzörer Kamara/
Allerten amzörer Edikther da/
Allerten amzörer Edikther da/
Allerten amzörer Edikther da/
Lichter amzörer Edikther da/
Lichter amzörer Edikther da/

19/3

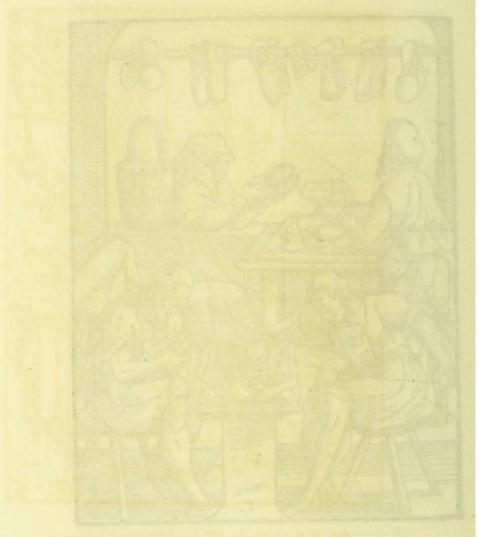
### Der Hüter.



Rehrt hie herenn ir Rauffleut all/
Schauwt /ob mein arbeit euch gefall/
Von guter Wolln/sauber/nicht bilket/
Wol gschlagen/gwalcken und gefilket/
Uuch wol geformbt und zugericht/
Gezogen Hut und auch gebicht/
Uuch mach ich der Filksocken viel/
Wenn der kalt Winter anbrechn wil.

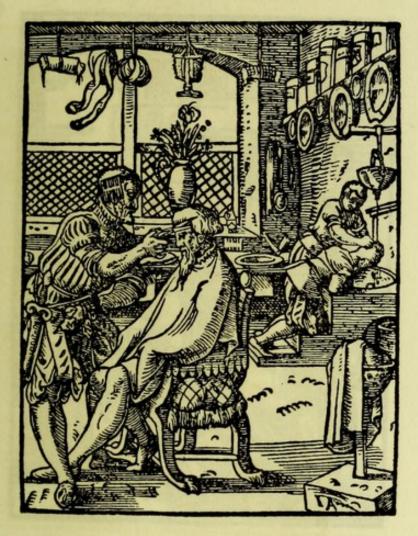
) :

# Or Schuhmacher.



Dereyn/wer Suffl vod Schuh bedarff/ Die kan ich machen que vod scharff/ Bouchffer Ziembrosihalsfier vod Washied/ Feuder Comer vod Renheuben Deck/ Gewardseit Reichlichfer Kürchscharfd Pantoffel zehlieber wie Thuch/ Pantoffel zehlieber wie Thuch/ Pantoffel zehlieber wie Thuch/ Pantoffel vod Schuch aufacschnieten/ Brauwenschluch/ nach Idhichen suitan/ Brauwenschluch/ nach Idhichen suitan/

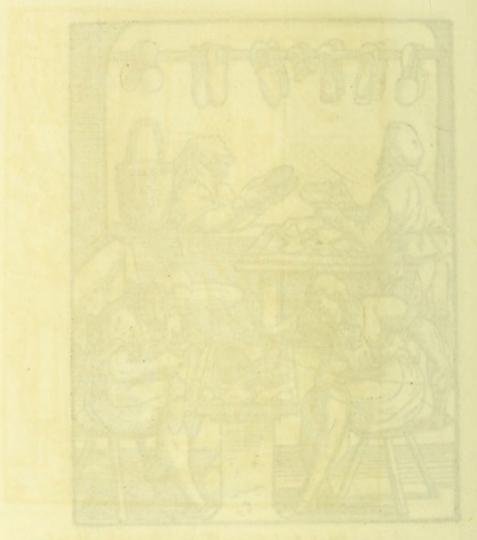
#### Der Balbierer.



Ich bin beruffen allenthalbn/ Ran machen viel heilfamer Galbn/ Frisch wunden zu heiln mit Gnaden/ Dergleich Beinbrüch und alte Schaden/ Frankosen hentn/den Staren flechn/ Den Brandt leschen und Zeen außbrechn/ Dergleich Balbiern/Zwagen und Schern Auch Aderlassen thu ich gern. Der

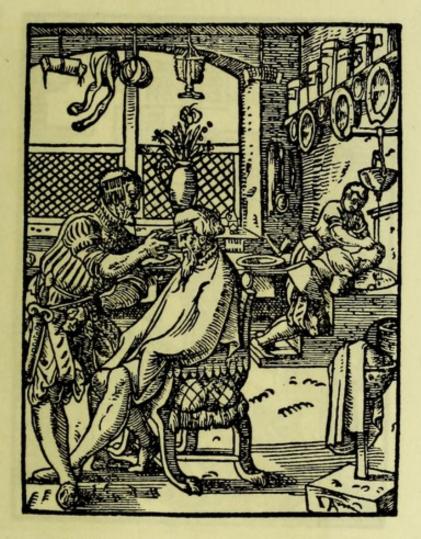
D iii

# Orr Schuhmacher.



Derennluer Stiff und Schuh bedarff/ Die kan ich machen aus und scharff/ Wähchsin-Zumbrosihalifier und Washlied/ FeuwerEmmer und Renfunken Deck/ Gewachtest Reiglieff! Kürchschuch/ Vantoffel zeststieff! Kürchschuch/ Wantoffel zeschuch auchaeschniete/ Vauwernschuch/ nach Idhichen siene Frauwernschuch/ nach Idhichen siene

#### Der Balbierer.



Ich bin beruffen allenthalbn/
Ran machen viel heilsamer Salbn/
Frisch wunden zu heiln mit Gnaden/
Dergleich Beinbrüch und alte Schaden/
Frankosen hentn/den Staren stechn/
Den Brandt leschen und Zeen außbrechn/
Dergleich Balbiern/Zwagen und Schern
Auch Aderlassen thu ich gern.



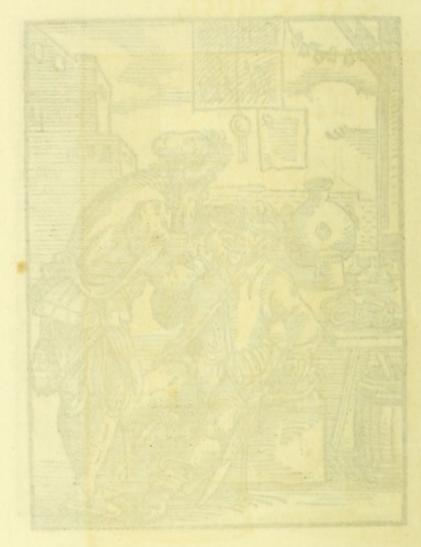
Ich den beruffen allemhalden/ Kan machen viel heilfamer Salbn/ Frisch wunden zu beilerunt Gnaden/ Dergleich Beindrüch und alte Schaden/ Frankvleich Beindrüch und alte Schaden/ Den Brande teschen von Zeen aufdrechn/ Den Brande teschen von Zeen aufdrechn/ Dergleich Baldiern/ Ivogen und Schen Durch Idersassen ihm ihm ich genn.

# Der Zanbrecher.



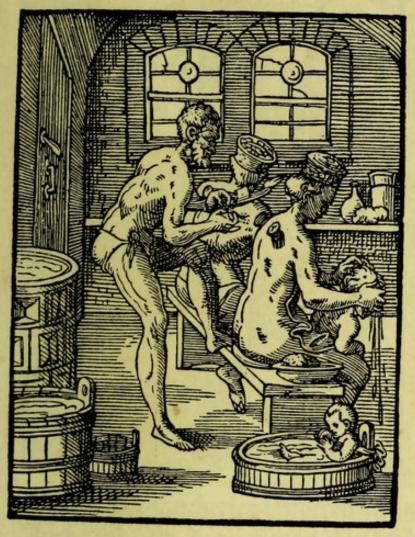
Wolher/wer hat ein bosen Zan/ Denselben ich außbrechen kan/ On wehtagn / wie man gbiert die Kinder/ Auch hab ich Kramschaß nicht destmindr/ Petrolium und Wurmsamen/ Thriacks und viel Mückenschwamen/ Hab auch gut Salbn / für Flohe un Leuß/ Auch Puluer für Raßen und Meuß.

# Der Zanbercher.



Wonfelben ich außbrechen fan/ Denfelben ich außbrechen kan/ Du wehtagn / wie man gbiere die Kinder/ Zuch hab ich Kramlehas nicht desimmor/ Patrolium vad Winsusalamen/ Detrolium vad Winsusalamen/ Thiate und viel Wirfenschwamen/ Inch auch zur Galbn / für Flöhe vit keuß/ Tuch Puluer für Ragen vad Weuß.

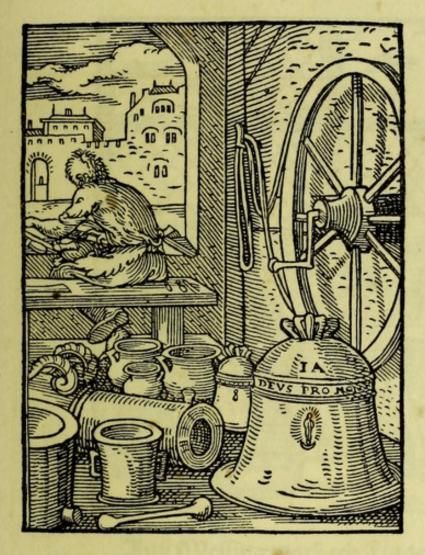
### Der Bader.



Wolher ins Bad Reich unde Arm/ Das ist jenund geheißet warm/ Mit wolschmacker Laug ma euch wescht/ Denn auff die Oberbanck euch sest/ Erschwist / den werdt jrzwagn und gribn/ Mit Lassn das ubrig Blut außtriebn/ Denn mit dem Wannenbad erfreuwt/ Darnach geschorn und abgesteht. Da Bata,

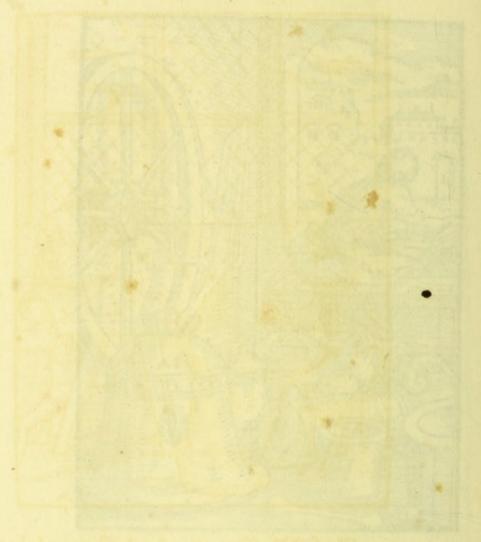


## Der Glockengiesser.



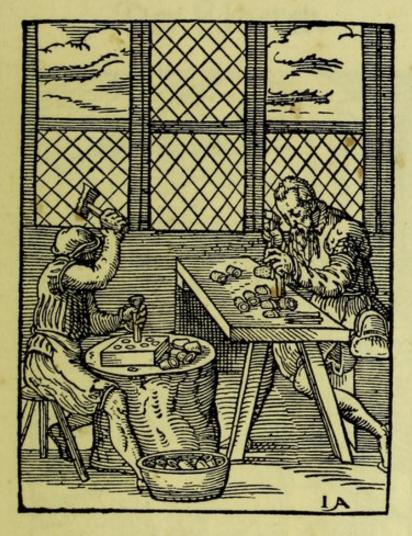
Ich kan mancherlen Glocken gießn/ Auch Büchsen/darauß man thut schießn/ Auch Morser/damit man würfft Feuwr Bu den Feinden/gar vngeheuwr/ Auch Ehrn Häsen auff drenen benn/ Auch Ehrin ofen/groß vnd klein/ Auß Glocken Erk/künstlich gegoßn/ Andus hat diese Kunst außgoßn.

# Da Glatangunaha



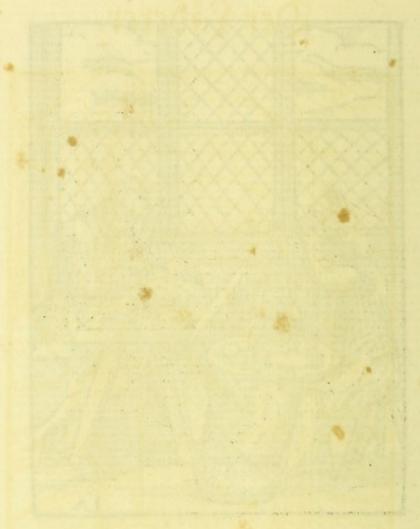
And Commentation of the control of t

# Der Fingerhüter



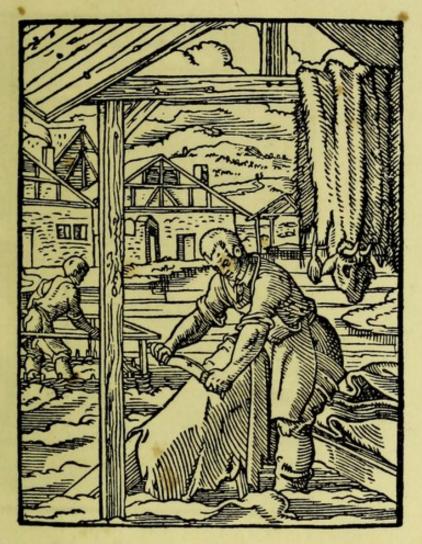
Auß Messing mach ich Fingerhut/ Blechweiß/werden im Feuwer glut/ Denn in das Ensen glenck getriebn/ Darnach lochlein darein gehiebn/ Gar mancherln art/eng und weit/ Für Schuster und Schneider bereit/ Für Seidensticker und Näterin/ Deß Handwercks ich ein Meister bin. Püj Der

### Der Kingerbürer



Andreased the control of the control

#### Der Läderer.

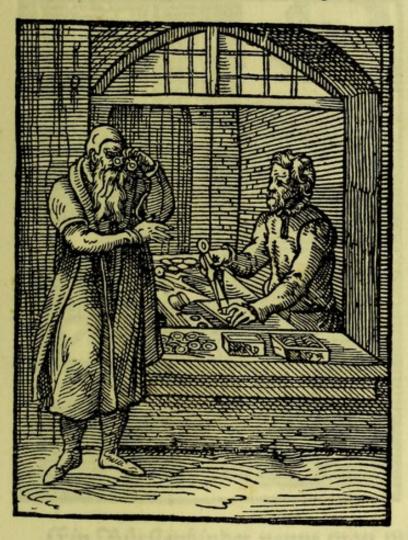


Die Heuwt die henckich in den Bach/ Werffsie in den Escher darnach / Dergleich die Ralbfel auch also/ Darnach wirff ich sie in das Loh/ Dasie ir ruhe ein zeit erlangn/ Darnach henck ichs auff an die Stangn/ Wüsch darnach ab mit eim Harwüsch/ Und habs fent auff dem Leder Tisch. Der Driffungabure.



Adams of the second sec

# Der Brillenmacher.



Ich mach gut Brillen / klar vnd liecht/ Auff mancherlen Alter gericht/ Bon vierzig biß auff achzig jarn/ Darmit das gsicht ist zubewarn/ Die gheuß von Leder oder Horn/ Drenn die gläser Poliert sind worn/ Dadurch man sicht/gar hell vnd scharff/ Die sind jhr hie / wer der bedarff.

# Der Brillenmacher.



Sch mach gut Brillen / kiar ond fiecht.

Infimancherley Aless gerieht.

Dor viernie das glicht ist gebeig jarn.

Darmie das glicht ist gubenarn.

Die gheuß von Leder oder Hanne.

Die gheuß von Leder oder Hanner.

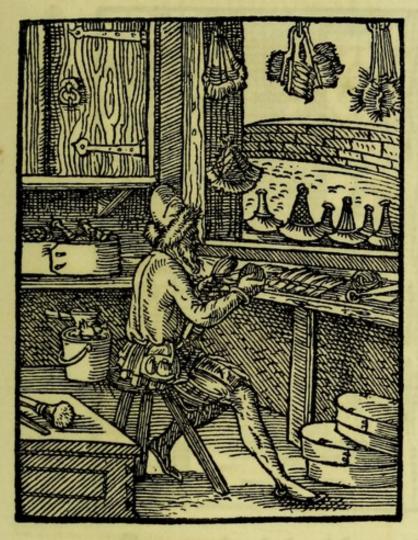
Die gheuß von Leder oder Hanner.

Die find ihr hie und sicht gan hell und scharff.

Die find ihr hie, wer der bedar fr.

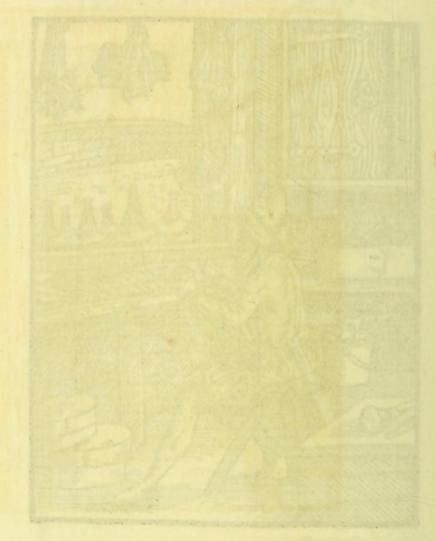
Die find ihr hie, wer der bedar fr.

# Der Bürstenbinder.



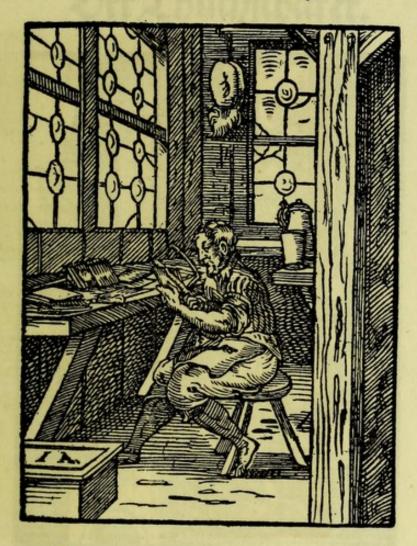
Ein Bürstenbinder nennt man mich/ Allerlen gattung mache ich/ Schon bürsten für Frauwn vñ jückfrauwn Mit Golt vmbzogn lustig zuschauwn/ Auch Rehrbürstn für die Kleider lind/ Auch Börstwüsch für das Haußgesind/ Auch Bürstn damit ma Gläser schwenckt Wo die mit vnlust wern behenckt.

# Der Bürstenbinder.



Cin Bargendinder nemet man mich/ Allerlev gartung mache ich/ Schön dürsten für Frauden vör sückrauven Weit Gole vendzogen ünsig zuschauwa/ Auch Kehrdürsten für die Kleiver lind/ Auch Börenüsch für das Kleiver lind/ Auch Börenüsch für das Kleiver lind/ Auch Börenüs mit valust und Gläser schwenckt Auch Börenüs valust werd Gläser schwenckt

# Der Kammacher.



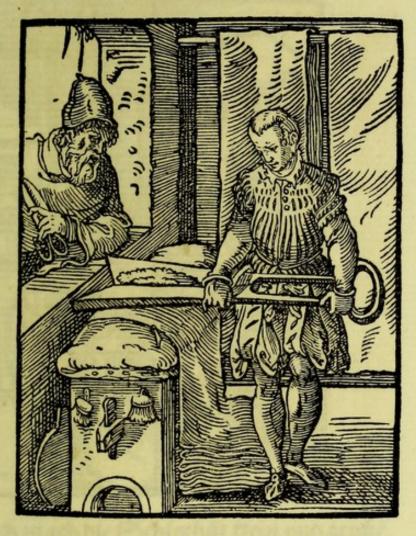
Ram machen hab gelehrnet ich/ Buchsbäumen Kem/gar Meisterlich/ Auch Hurnen Kem für die Gemein/ Auch schöne Kem von Helsfenbenn/ Für Balbierer und grosse Herrn/ Die schön ding haben wunder gern/ Also mancher gattung zumal/ Find jr auch ben mir ohne zal.

### Der Kammacher.



Ram machen hab geiehrner iche Buchfener iche Zuch Suchhaumen Keme zur Steuterliche Zuch Such Sund zur Steuten Stud scholen Kemen wonn Sochkenbener Für Salbierer und geoffe Kenner Scholen being haben wunder gerne Zisch mancher gartung haben wunder gerne Zisch mancher gartung huben wunder gerne Zisch mancher gartung haben wunder gerne Zisch mancher gartung heb mit ohne zal.

# Der Thuchschärer.



Herenn/wer Thuch zu schären hab/ Es sen Schwars/Grün/Rot oder Blaw/ Mechlisch/ Lündisch/ Enrisch / Stamet / Englisch/ vnd wie es namen het/ Uuch Barchant schmisn vnd kutniren/ Kan schmalsfleck außrenben vn schmiern/ Die Hosenfell auch Künstlich schmisn/ Und Kittelthuch/daß es thut glisn.

Der

# Der Thuchscharer.



Derenning Thuch zu schein hab!

Er fer Schnarze Brüne Set ger Bland
Derhisch liche Lündisch Lurisch Gramer!

Englisch vona wir en namen hete

Inch Barchant schming und kunnten!

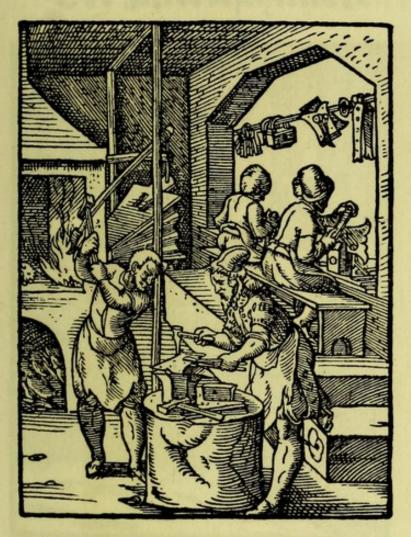
Kan schmalisten auch künfluch schmiern!

Die Holensch auch Künfluch schmigu!

Die Holensch auch Künfluch schmigu!

Die Holensch gere das ihm glene.

## Der Schlosser.



Ich mach die Schlothüt klein und groß/ Rigel/Bender/Schlüssel und Schloß/ Ensern Truhen/Brunkettn/Gitter/ Scheid auch die Schlot/für ungwitter/ Ruchentrnfus/Ensern Bräter/ Den Rirchen Han/zengt Wind un wettr/ Uuch Dfenfüß/was man wil han/ Von Ensen ich wol machen kan. Der Schloffer.



Teh mach die Schloeden Plein und groß!

Right Senden Erfühlet und Schloh?

Seine Anders Sonden Schletz für ungedient.

Auchenspfast Enfant Sonden.

Sen Anders Dan gegen Edmo vir vertret.

Ben Enfankt Ivan auch mathem

Eden Enfankt wol mathem

Eden Enfankt wol mathem

Der Enfankt wol mathem

Der Enfankt wol mathem

Der Enfankt wol mathem

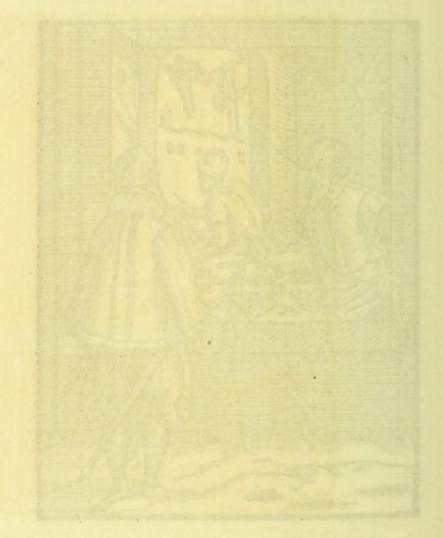
Der

## Der Circfelschmidt.

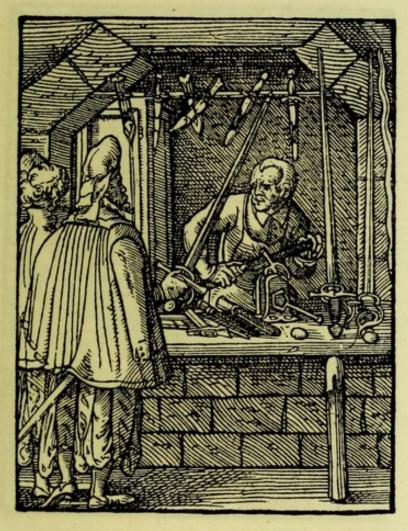


Ich mach mancherlen Werckzeug art/ Subtile Zirckel und Daßart/ Mancherlen Zangen/gschraufft unglatt/ Dreh Enßin/Garb Enßin/in vil Werckstat/ Dem holkdrechßl/rotschmidt un schreiner/ Randelgiesser und Balbierer/ Mach auch künstlicher Stück sehr viel/ Rein gegraben/glatt und subtil.

# Der Einekelschmidt.



# Der Messerschmidt.



Ichmach Par messer wol beschalt/ Röstlich und schlecht / darnach mans zat/ Von Helffenbenn/Buchsbau un Sandl/ Mit rot und schwarkem Holk ohn wandl/ Mach darzu Langwehr / Dolch un Tegn/ Kan exe/Schend machn/un Schwert sege Wer dieser meiner arbeit darss/ Der sind mein Zeichen grecht und scharss. Küj Der

## Da Masastabande.



Schung Darunellervool beschelder Kolliebalder Kolliech und school der Gantach mans zahle Sander Dalum der Delffien bevoor Schung beschelder Soole ohn wandele Wanter von der Gantale ohn wandele Soole der wande Gantale ohn wander Sooled of Teant Land war der Gantale Sooled of Teant Land war der Gantale Sooth war fegt Wer der de mennen arbeit darist.

# Der Sporer.

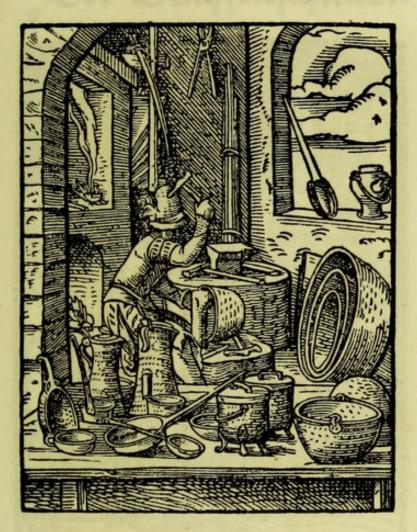


Ich mache Sporn von Stahl vn Enfin/ Geschwerkt vn Zint/die man thut prenfin/ Die doch den Gaul nit hart verlenn/ Welch Pferd sich tückisch widersenn/ Den mach ich ein scharffes gebiß/ Das in von statten treibt gewiß: Dem Bauwren mach ichs gröber viel/ Der es nur wolfepl haben wil. A Transport of the Control of the Co



And a company of the construction of the const

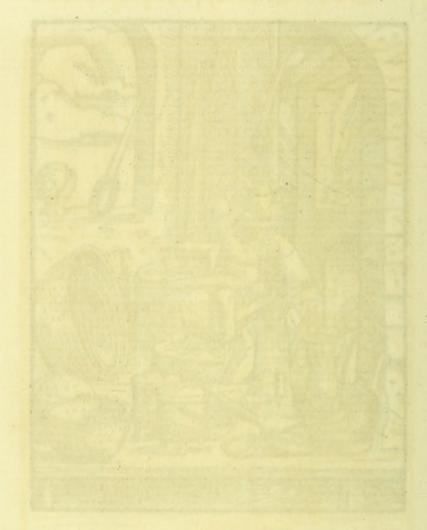
## Der Kupfferschmidt.



Ich mach auffhohe Thurn die Knopff/ Enmer damit man Brunnen schopfft/ Badeestl/ Trog und die Badwannen/ Feuwr Ruffen/Breuwkest Pfannen/ Klein und groß Kelsel zu dem waschen/ Hellhäffn/ Külkest/ und Weinstaschen/ Fleischscheffel/ Sputnepff/ wasser Stüß/ Brennhut zum Wasser brennen nuß.

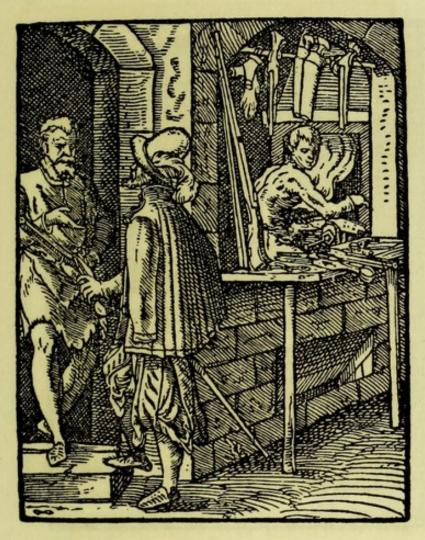
5 Der

## Der Kupfferschunde.



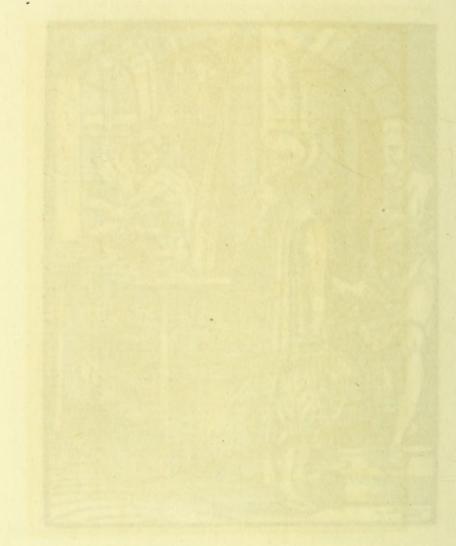
Teh mach auf hohe Thurvoir Andriff Comer vannt mian Berdnnen fedicipfit Banki Auften/Bremstehl Plannen Kemri Kuften/Bremstehl Plannen Klein von girch Kessel plannen Klein von girch Kessel word vanschen Kesselfeben/ Kesselfeben

# Der Büchsenschmidt.



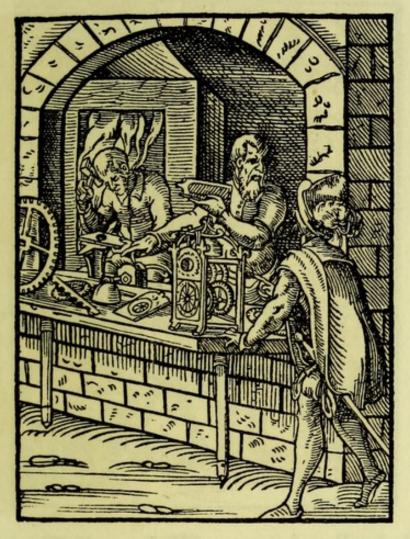
Ich bin aber ein Büchsen Schmid/ Die Büchsen Ror die mach ich mit/ Rurk vnd lang/Ensern/starck vnd fest/ Außbort/auff das gltettest vnd best/ Der feines ist mir feil darben/ Bis es vor wol beschossen sen/ Auff daß im schuß es nit zerspring/ And einen Mann zu schaden bring.

# Der Büchstmithubt.



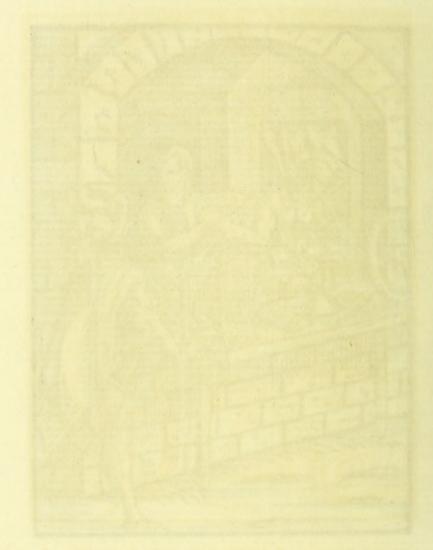
The edit aber min Statehen Schande/
Die Sdüchscher dur mach uch miese Kreif vond lange Spiernest und frührende und freschende Zusteberrauff das gelerunft und derfie Aufternest und freschende ist mir fres dareberrenden der bei der feder der der der freschende in feduge es mir zersteringe Auft einen Kring das die zersteringe Sind einem Drann zu schanen being.

## Der Bhrmacher.



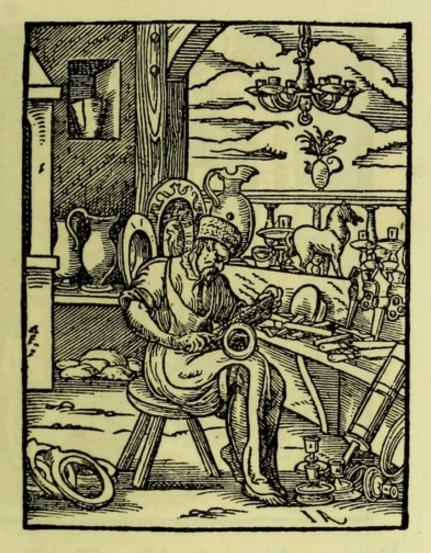
Ich mache die rensenden Ahr/
Gerecht und Glatt nach der Mensur/
Von hellem glaß und kleim Ahrsant/
Gut/daß sie haben langen bestandt/
Mach auch darzu Hülken Geheuß/
Darenn ich sie fleistig beschleuß/
Ferb die gheuß Grün/Graw/rot un blaw
Drinn man die Stund und vierteil hab.

Der Bhumacher.



The market die remienden Nürel Plan bellem glaß und fieme Whitener Standage he haben langen behandt Daren fich de flosses History Behendt Daren fich de flosses Belcheust Fred die gheuß Grünt Granvent an blaw Dema man die Etindo und viet ein blaw Dema man die Etindo und vietereil had.

## Der Rotschmidt.



Bildwerck/Wappen/ich gossen hab/ Auff mannig köstlich Fürsten Grab/ Artlich Leuchter/so stehn und hangn/ In Rirchen und auff dem Sal brangn/ Räuchfesser und die Messing Sprüsn/ Die man thut in den Brünsten nüßen/ Mörser/Leimtigl und Schüssel King/ Pippen/Laßtöss/ und ander ding.

## Der Nochschmibt.

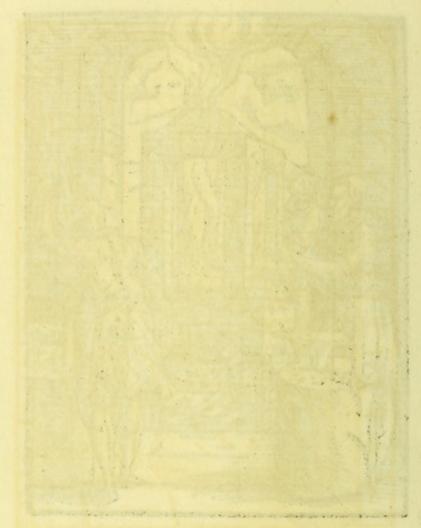


Staff manning foldlich Fürsten Hab/ Zeiff manning foldlich Fürsten Grad/ Zeiflich Leuchter so fieher und hangel/ In Kurchen und auch dem Salderungel/ Räuchkister und der Wichtung Spräsel/ Richter Leutern dem Seinstein nunch Wiedeler Leuternal und Schüffelungel

## Der Nagler.

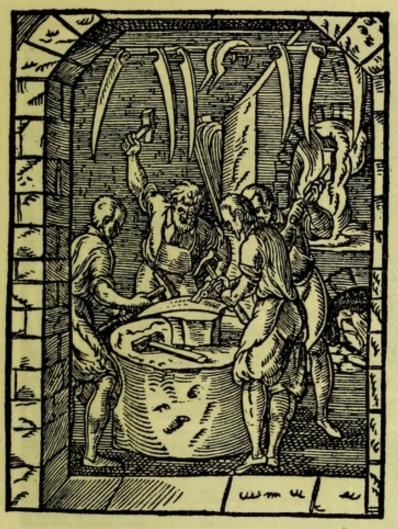


Ein Nagelschmid bin ich genannt/ Mach ensern Negelmit der Hand/ Allerlen art auff meim Ambob/ Kurk unde Lang/Klein und auch Groß Bühnnegel/Schloßnegel/darzu Fahnegl/Schuchzweck/ich machen thu/ Halbnegel/pfeningnegel starck/ Find man ben mir/an offnem Marck. Det Pagieranier.



Anners on its general and the office of the

# Der Sensenschmidt.



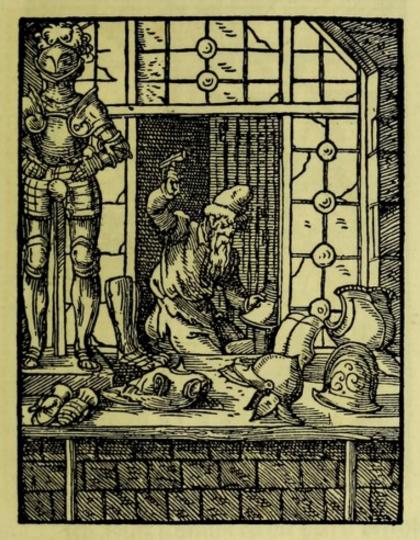
Wit Hämerschlagen/schnell vn schwind/ Mit Hämerschlagen/schnell vn schwind/ Die Dengel ich scharff vber dmaß/ Damit man Meht das grüne Graß/ Darauß denn wirt Grumaht und Heuw/ Auch mach ich Sichel mancherlen/ Darmit man einschneid das Getreid/ Durch alte Weiber und Bauwrn Meid. Tif Der

# Der Senfenschnibt.

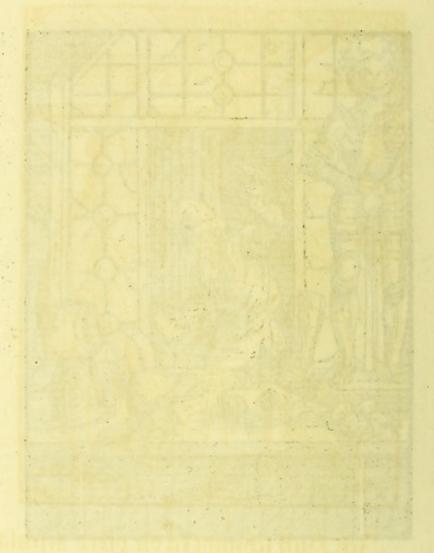


Bill Senfen durch mich glebmidet find/ Dille Dahürelchlägent schneil von schwind/ Damit man Meharft ober omaß/ Darauß dem mirt Braumahr von Krank/ Narauß dem mirt Braumahr von Krunk/ Narmit man einkönelt mancherken/ Darak alle Alberher von Bauen Kried/ Lurch alle Alberher von Bauen Mired/

#### Der Blatner.



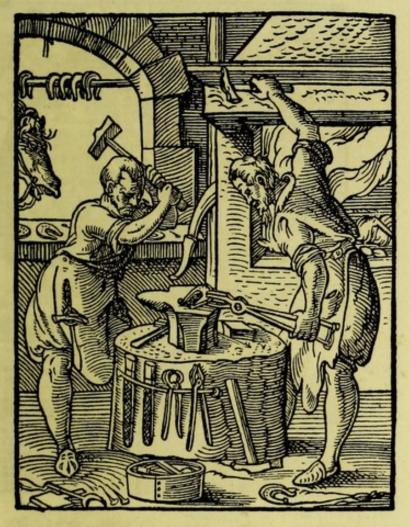
Gut Stehle Harnisch ich schlage kan/ Bende für Roß und auch für Mann/ Ganke Kürik und die Roßpar/ In die Schlacht/wol versorget gar/ Auch zun Thurnir / Stechn und Rennen/ Sonst allr art / wie mans mag nennen/ Für den Gmein hauffen/schlecht gemacht/ Das habn die Spartaner auff bracht. Tüj Der Der Blattier.



Sins Sinsist of recognition in Schand Land.

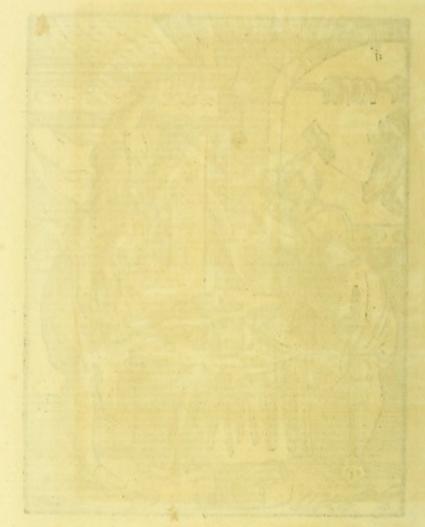
Some fine Roll of recognition Wales of the Control of Response of Recognition of Response of Recognition of Rec

#### Der Schmidt.



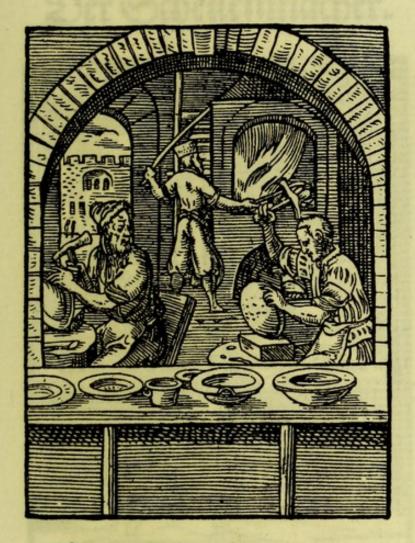
Ich Huffschmidt ka die pferd beschlagn/ Darzu die Rader / Karn und Wagn/ Schwänken und Lassen ich wol kan/ Den Pferden / die auch Schäden han/ Ich kan hensn / Reken und Reiden/ Den Fenfel und die Angstel schneidn/ Zu den Eiclopen trag ich Gunst/ Die erfunden deß Schmidwercks Kunst. Der

#### Der Echnibt.



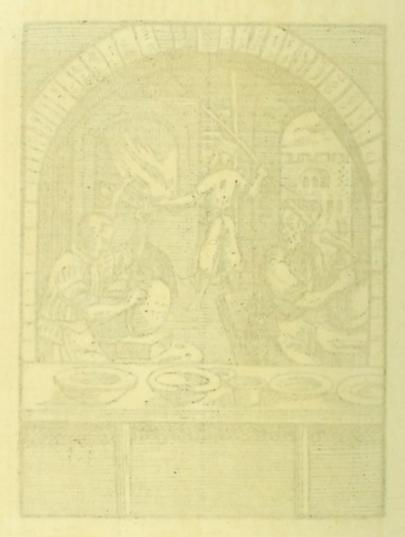
Sontander State of Alexander of States of Stat

## Der Beckschlager.



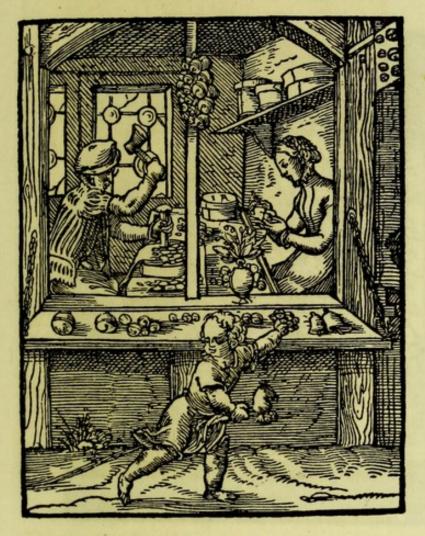
Ein Beckschlager bin ich genannt/ Mein Beckn führt man in weite Land/ Allerlen art / groß und auch klein/ Von gutem Messing gsehlagen rein/ Gestempst mit bildwerck/gwechst un blū/ Einstheils jr Spigel glatt auff kum/ Wie groß herrn und Balbierer han/ Auch gring / für den gemeinen Mann.

# Der Beckschlager.

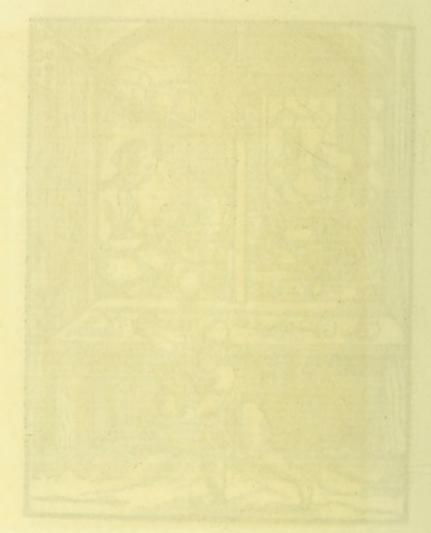


Ein Bertschlager den ich genannt/ Dein Berkn sühre man in weite kand/ Allerken art / groß und auch fleun/ Ten gurem Messing gleblagen rein/ Gestempsfrunt dildwerck/gwechß un blüt-Einseheile ir Spigel glass ausfrum/ Einseheile ir Spigel glass ausfrum/ Ubie groß Herrn und Baldierer han-Auch geing / sie den gemeinen Mann.

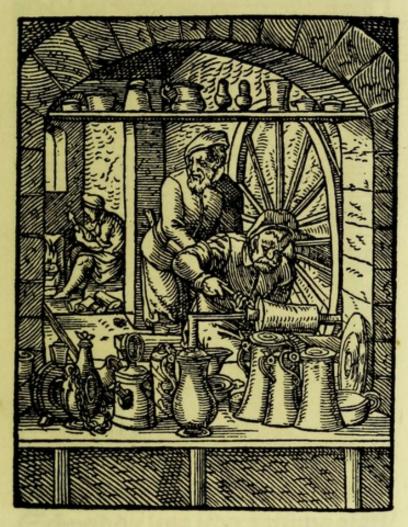
## Der Schellenmacher.



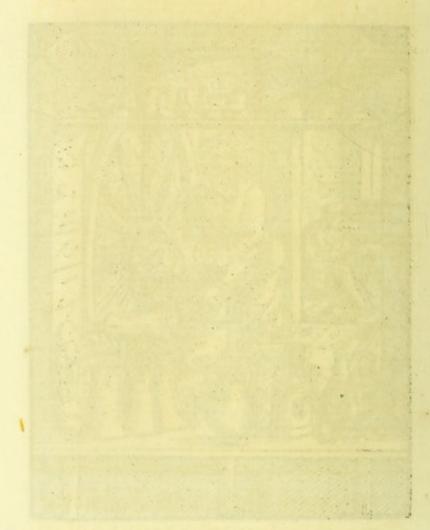
Ich aber bin ein Schellenmacht/
Zu Preng und Narrnweiß ein ursacht/
Mach Zunbel Schellen/groß und klein/
Zum Schlittenzeug/sauber und rein/
Auch wol gestimbt auff die Stech Bahn/
Darzu Schelln für den Prittschenmann/
Auch Schellen an die Narren Rappn/
Darmits zu Faßnacht umbher sappn.



#### Der Kandelgiesser.

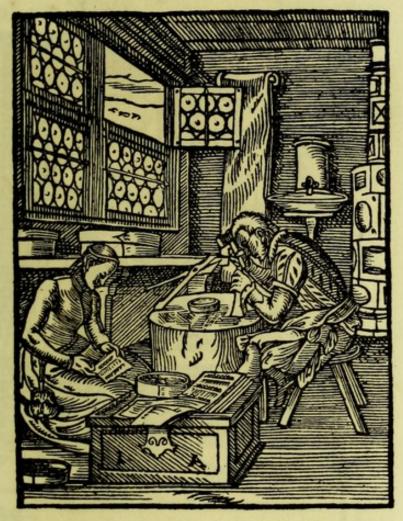


Das Zin mach ich im Feuwer fließn/ Thu darnach in die Mödel gießn/ Kandel/Flaschen/groß und auch flein/ Daraußzu trincken Bier und Wein/ Schüssel/Blatten/Täller/dermaß/ Schenck Kandel/Salßfaß und Gießfaß/ Ohlbüchßn/Leuchter und Schüsselring/ Und sonst ins Hauß fast nüße ding. Der Kandelgiesser.



Sas Sin mach in die Wieden ziehne Lenderlühren die Wiederl giehne Landerlühren groß und ausch kleine Darauß zu arneiten Wier von Abein Schriftele Wearten Edlerenunge Schriftele Waarten Edlerenunge Schriften Leuchter und Schriftelinge Ind sonst Kandele zuge sinder ding.

#### Der Nadler.



Ich mach Nadel auß Ensendrat Schneid die leng jeder gattung glatt/ Darnach ichs fent/ mach ohr und spinn/ Alsbann hert ichs ins Feuwers hinn/ Darnach sind sie feit/zu verfauffn/ Die Krämer holen sie mit hauffn/ Auch grobe Nadel nemen hin/ Die Ballenbinder und Beuwrin.

Der

#### Der Nabler.



Schneid vie leng seder garums glatte Schneid vie leng seder garums glatte Darnach iche fent mach obe vod spinne Affidann herr iche me Frumere bigne Darnach find sie feil zu verkauffne Die Kedmer holen sie mit hauffne Inch grobe Nadel neisten hine Die Edallenbinder vod Vernorine

## Der Pankermacher.



Ich bin ein Pankermacher frembo/ Ich mach die Stahlen Pankerhembo/ Auch Panker Ermel und Pankerstrich/ Die man tregt/offen und heimlich/ Auch von Panker gut Stahlen Krägn/ Ich kan auch Panker rolln und fegn/ Wosse mit Rost antauffen thon/ Midias Pankermachn sieng an.

X

Der

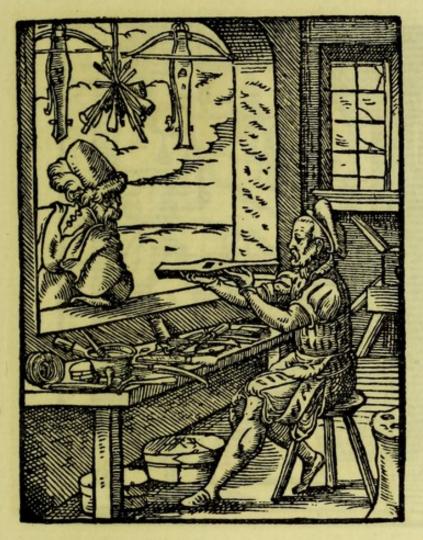
## Der Panthenmacher.



Ich mach die Stahen Panker fremde/ Lesse Panker Stahen Paker der den der Lesse Panker Stand und Panker freih-Die man tregt offen von denntich/ Lesse von Janker zur Stahlen Kraken/ Lehten auch Panker reitn vod frege/ Ich fan auch Panker reitn vod frege/ Midial Panker min vod frege/ Midial Pankermarhn freig an.

39(3)

## Der Pogner.



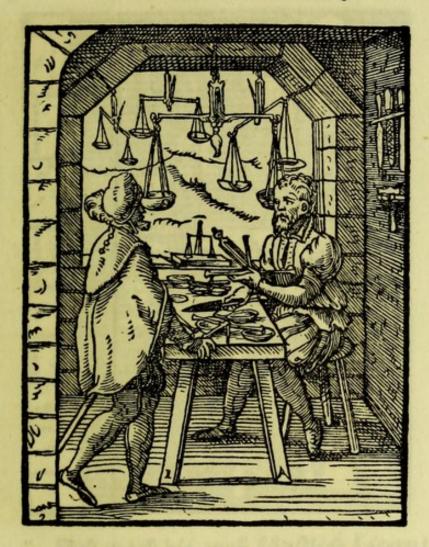
Gut Armbroster kan machen ich/ Die Seulen zier ich fleissiglich/ Mit gweche/schneweissem bein durchzogn/ Mit Hürnen oder Sthälen pogn/ Darauss windfadn und ein Sännen/ Die nicht leichtlich ist zutrennen/ Darmit man gwiß zum Ziel mag schießn/ Der Kunst Sprus wir mit genießn. X ij Der

## Der Pogner.



Sie Seulen zier ich fleistiglich/ Die Seulen zier ich fleistiglich/ Wit zuwerd oder Gihalen den durchzogn/ Wit wicht leichtlich in und ein Sannen/ Die nicht leichtlich ist zuwenkun/ Die nicht leichtlich ist zuwenkun/ Der nicht leichtlich ist zuwenkun/ Der Kunst vonn zwiß zum Ziel mag schießu/ Der Kunst wenn zwiß zum Ziel mag schießu/

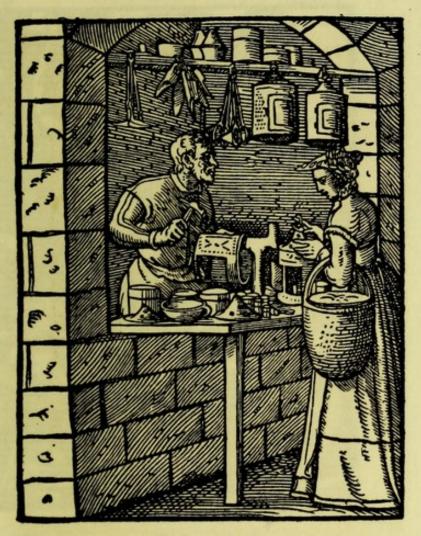
## Der Wägleinmacher.



Ich mach die Wag/groß unde klein/ Mit alletlen Gwicht in gemein/ Die behenck ich mit Messingschaln/ Wo man mirs anderß thut bezaln/ Wach auch in die Lädlein Goltwag/ Nach den haben die Kauffleut frag/ Darzu ander Würkwäglein gut/ Die man in Krämen brauchen thut. X ij Des



## Der Laternmacher.



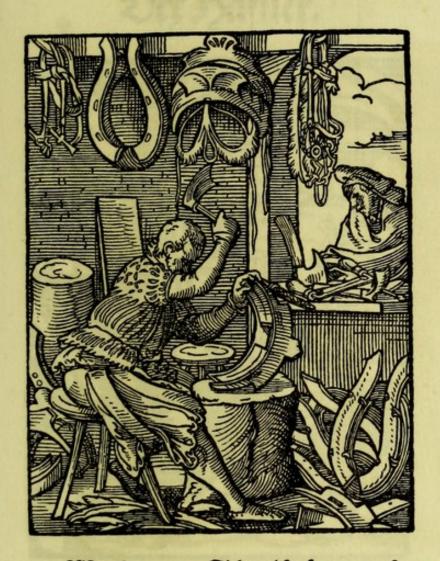
Ich mach die groß künstlich Latern/
In Kirchen leuchtend flar Lucern/
Mach auch die blind Latern / gestaucht/
Die man in dem Felt Läger braucht/
Schön Liechtkolben ich auch bereit/
Ben Nacht / zu Gastung und Hochzeit/
Darzu Latern groß unde klein/
Soman zu Nacht braucht / in Gemein.
Der

## Ort Lacenmoder.



In American leuchtend flan katerna.
In American leuchtend flan katerna.
Die man in dem hier diger brouchte.
Schon kiechieddem ich auch derrick.
Schon kiechieddem ich auch derrick.
Darzu Latern groß under flein.
Darzu katern groß unde flein.
Darzu katern groß unde flein.

#### Der Sattler.



Wolher/wer Sättelhab zumachn/ Den Edlen/vnd zu Rensing sachn/ Schön Sättl für das Frauwenzimmer/ Darauff sie Höstlich prangn immer/ Auch Stächsättel/vnd zum Thurnier/ Allerlen art findt ir ben mir/ Auch Sättel für Bauwrn vnd Fuhrleut/ Sut Roßkussaht ich auch anbeut.

Y

Der

#### Der Seitler.



And Salder in Saine hab jumachner Den Edhör Saine hab zu Reyfung fachule Saine hab zu Reyfung fachule Saine hab su Reyfung fachule Saine hab hab hab hab yeangu pumace dunch Saine habe ur den zum Ahmere den kab faire habe ur den mure Auch Saine habe ur den mure Bander sond kab kab kab kab ur den mure Bander kar Sainer word Kuhrlender Kockellungspielen word kabelant.

## Der Hafner.



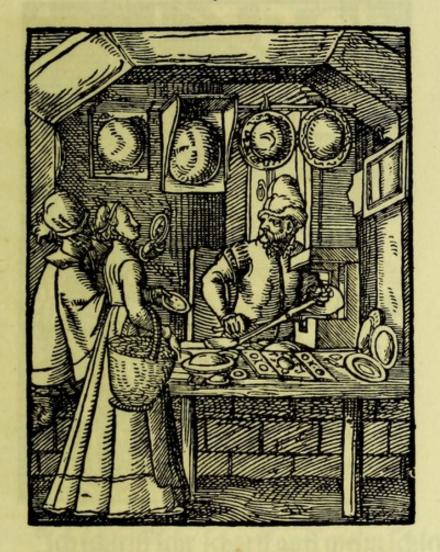
Den Leymen tritt ich mit meim Fuß Mit Har gemischt/darnach ich muß Ein klumpen werffen auff die Scheiben Die muß ich mit den Füssen treiben/Mach Krüg/Häffen/Rachel vn Scherbe Thu sie denn glassurn und ferben/Darnach brennich sie in dem Feuwer/Corebus gab die Kunst zu steuwer.

3 4

Der



#### Der Spiegler.



Ich mach das helle Spiegelglaß! Mit Blen iche underziehen laß/ And drefe darnach die Hulken Scheibn/ Darinn die Spiegelgläßer bleibn/ Die Malich benn mit Farben fren/ Feuwer Spiegel mach ich darben/ Darinn das Angficht großerschein/ Daß mans sicht eigentlich und fein.

#### Der Splegler.



The mach das helle Spiegelglaß!

Deit Slep iche voornach die Hak!

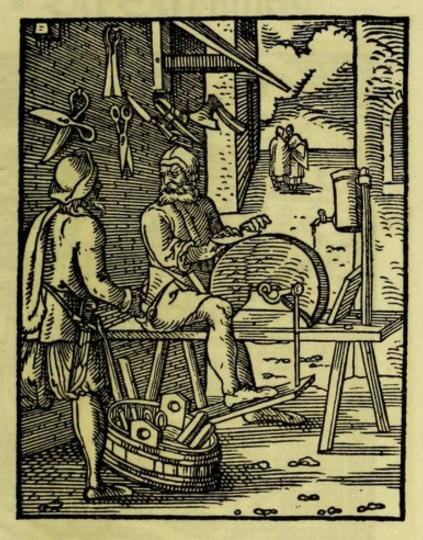
Daring die Spiegelgläßer dechelm!

Daring die Spiegelgläßer bleibn!

Daring die denn mit Jarben fren!

Daring das Ingsicht groß erfebein!

# Der Schlenffer.



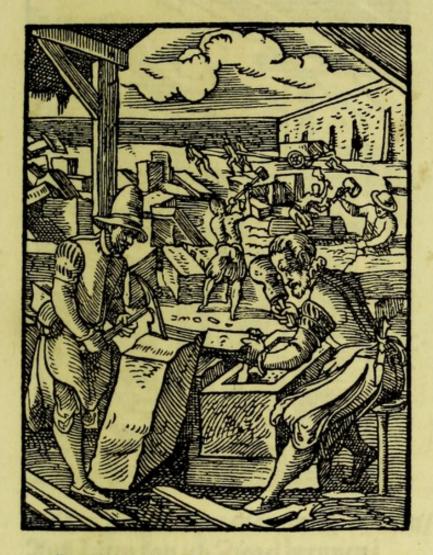
Ich schleiff sehr scharff auff meim schlenff Messerklinge/mittl/groß und klein/ stein Fenln/Schlosser/bender allewegn/ Helleparten/Dolch/Schwert und Degn/ Ullen Harnisch zu Fuß und Roß/ Halb und gang Hacken/zum geschoß Reit Hämer/Partisan/ich zier/ Uuch auff der Scheiben ich palier.

# Der Schlepffer.



Ted sehseift sehr sehren ausi meint sehlenst Deskerklungedmitatiograf und kann sehn Fenlen Sehlesservender allewegen Delleparten Dolch / Schwert und Degni/ Aufen Darnisch zu. Fuhr und Ichof Palben Darnisch zum geschof Reichdister, Darnisch zum geschoft Auch dasser, Darnisch zum

# Der Steynmetz.



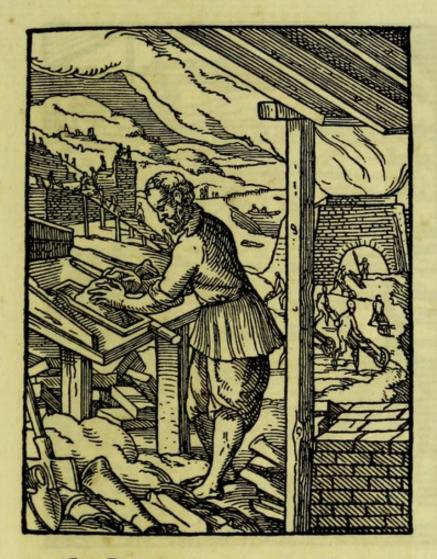
Ich bin ein Steinmen lange zeit/ Mit ftangn/Winckelmaß vn Richtscheit/ Ich auffricht Steinheuser wolbsinn/ Mit Reller/gewelb/Bad vnd Brunn/ Mit Gibelmaumrn von Quaderstein/ Auch Schloffer und Thurnen ich menn/ Sepichauff festen starcten grundt/ Cadmus erftlich die Runft erfund. Der

# Der Stepnnize.



Jeh bin ein Steinmen lange zeit!
Deit Kangu/Wünckelmaß von Richtschiefeit!
Ich ausfricht Steinheufer wolbstunt
Wit Keller/gewelb/Bad vod Brünn!
Deit Keller/gewelb/Bad vod Brünn!
Und Sibelmauwen von Duaderstein!
Tuch Schlöser vod Thürnen ich meyn!
Sest ich auff sesten flareden grunde!
Cadmus erstüch die Runst ersunde.

# Der Ziegler.

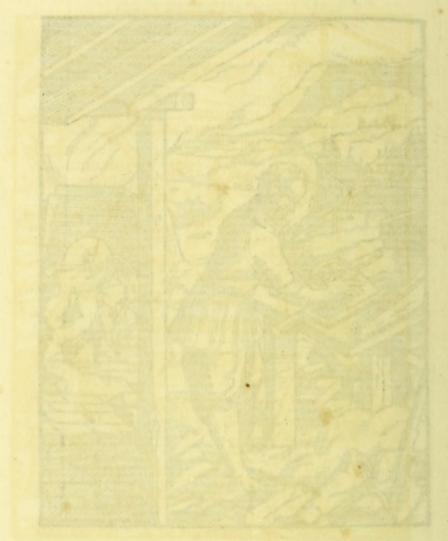


Ein Ziegler thut man mich nennen/ Auß Lättn fan ich Ziegel brennen/ Belatt vnd hell/Kalend darben/ Daschen Ziegl/auch sonst mancherlen/ Damit man deckt die Heusser obn/ Für Regen/Schnee vnd Windes thobn/ Auch für der hensten Sonnen schein/ Epnita erfund die Kunst allein.

3 4

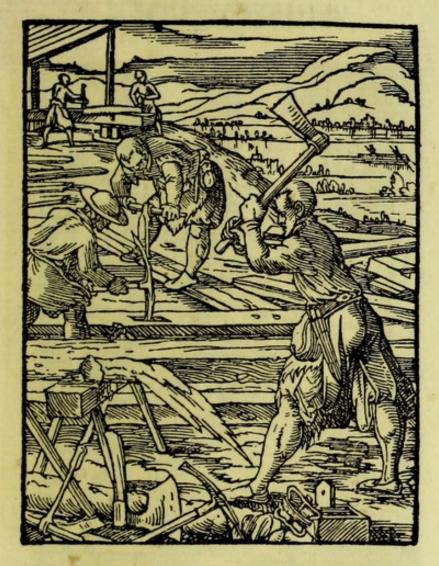
Der

Det zieglemmung



Cid Ziegler ihre man mich uennen.
Imp edien san ich Ziegel drennen.
Gedag und hell / Kalend darben.
Dafühen Ziegl / auch land mancherlen.
Damit man verd i int Deudir abn.
Ziem Kegen. Siegler und Binder abn.
Ziedh für der henfies Sonnen ledin.

# Der Zimmermann.



Ich Zimermann/mach starck gebeuw/
In Schlösser/Heusser/alt vnd neuw/
Ich mach auch mancherlen Mülwerck/
Uuch Windmüln oben auff die Berg/
Ober die Wasser starcke Brückn/
Uuch Schiff vnd Floß/von frenen stückn/
Blochheusser zu der gegenwehr/
Dedalus gab mir diese Lehr.

3 uj Det

#### Der Zimmermann.



In Schlöserbann mach fanck gebeuid.
In Schlöser der der und neund.
Ind mach auch mancherlen Residen.
Inde Milmbenula oben aus der Indende.
Inder die IIanschnüla oben aus der Indende.
Indebhäußer flande Indende Indende.
Indebhäußer in der gegenwehr!
Dedahus gab mie diese Iche.
Indebhäußer in der gegenwehr!
Indebhäußer in der gegenwehr!
Indebhäußer in der gegenwehr!
Indebhäußer in der gegenwehr!

## Der Schreiner.

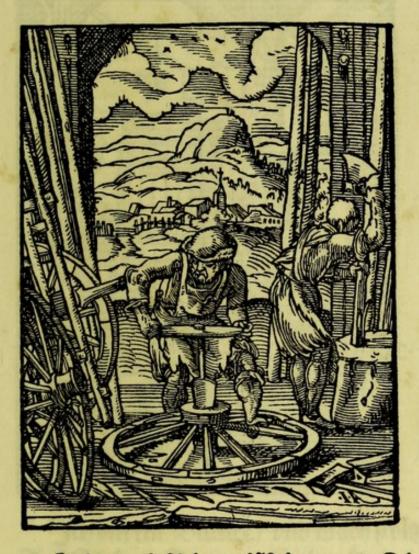


Ich bin ein Schreinr von Nürenberg/ Von Flader mach ich schon Testwerck/ Verschrottn/vnd versett mit zier/ Leisten und Sime auff Welsch monier/ Thruhen/Schubtadn/Gwandbehalter/ Tisch/Bettstat/Brettspiel Gießkalter/ Gesirneust/köstlich oder schlecht/ Eim jeden umb sein pfenning recht. Der Schemer.



The die die Sterent von Riernberg/
Ton Flader inach scholan Arstwerch/
Berschen von Seine auf Abelein manier/
Lister von Sime auf Abelein manier/
Lister von Sime auf Abelein manier/
Lister Seather/Abeliader/Sweetspiel (Suchfaller/
Lister/Berschlich oder schlecht/
Eim jeden vind sein psemingerendt.

#### Der Wagner.



Ich mach Rader/Wägen und Rarrn/ Roll und Renßwägen / für groß Herrn/ Rammerwägen / den Frauwen flug/ Auch mach ich dem Bauwren den Pflug/ Und darzu auch Schlenfen und Egn/ Thus als mit gutem Holk verlegn/ Ich arbeit hart ben meinen tagn/ Friges erfundn erstlich den Wagn.

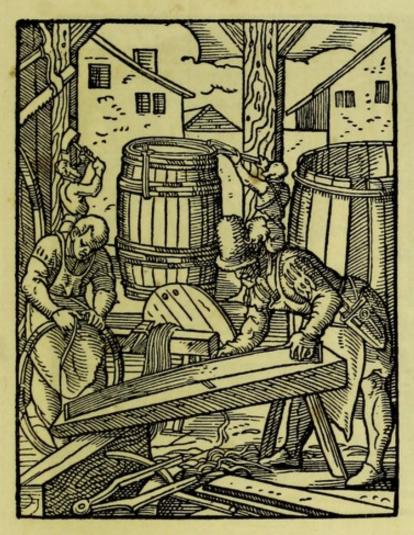
Der

#### Da Bogna.



Johnsoh River/Wighn and Riren/ Rammervalgen / den Francous Marn/ Auch mach ich dem Francous Mag/ Auch mach ich dem Pauvoren den Phug/ Vonddarzu auch Schleden und Egn/ Ahnsals mit gurem Hols verlegn/ Inges erfundu eighich den Wagn/ Inges erfundu eighich den Wagn/

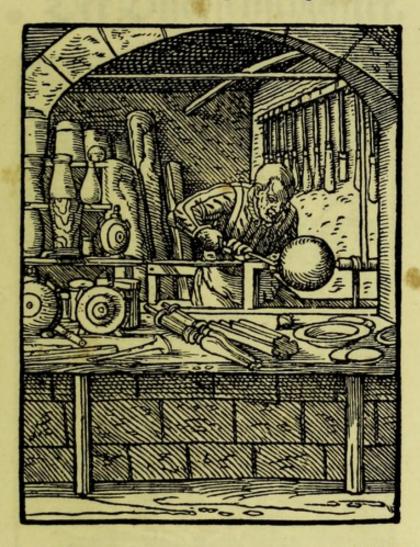
#### Der Butner.



Ich bin ein Bütner / vnd mach stolk/ Auß Förhen / Tennen / Eichen Holk/ Badwan / Schmalkfübl / scheffel vn geltn/ Die Bütten vnd Weinfasser / weltn/ Bier Fässer machn / bichen vnd binden/ Waschzübr thut man ben mir finden/ Auch mach ich Lägl / Fässer vnd Stübch/ Gen Franckfurt / Leipzig vnd Lübig. anlarbyyming Come



# Der Holkdrechfiler.



Ich dreh von Buchsbaum büchklein Bu kleinot und Edlem gestein/ (klein Auch Futteral/zu Gülden Scheuwen/ Predigstül/dran man sich kan steuwen/ Köstlich Stolln/zu Tisch und Betten/ Hämmerstiel/so die Goldschmid hettn/ Auch für die Bauwen Rugel und Regl/ Wellen/und auch Stennmen Schlegel. a üj Der

# Der Holabrechfiler.



Sufficient van Duchfram bildistin Zhich Zunteralen Cidlem Schenzen Zhich Zunteralen Cidlem Schenzen Fredhich Stolle in Arlich van ficuren Fishlich Stolle in Arlich van Reneral Zhich file die Bandschipund heiter Zhich file die Bandsen Augel van Kegle Burch file die Bandsen Augel van Kegle Burch file die Bandsen Augel van Kegle Burch file die Bandsen Kugel van Kegle Lieben van den Schegel.

#### Der Büchsenschäffter.



Die Ensern Rohr kan ich ennfahn/ In Hülken Schäfft/künstlicher mahn/ Mit verschrottem werck/sauber rein/ Mit eingelegtem Helffenbein/ Rurk vnde lang/klein vnde groß/ Die man führet zu Juß vnd Roß/ Wohin renset ein ehrlich Mann/ Sich der Räuber auff halten kan.

Der

# Da Buchlanichaffter.



Die Enfern Rohr kan ich epnfahre In höhlern Schalfte künstlicher maßn/ Weit vergebestern werret sauber rein/ Die eingelessenn Hehn verde große Lurg verde iang ekten verde groß/ Die man fichter zu Kultond Rohr Die man fichter zu Kultond Rohr Sich der Kauber aus stehen Wianen/ Sich der Kauber aus stehen Wianen/

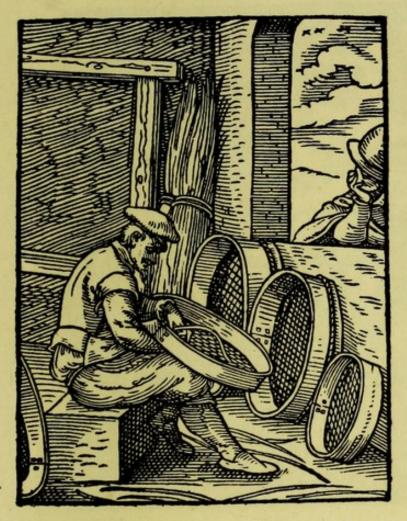
## Der Permennter.



Ich fauff Schaffell/Bock/vn die Geiß/ Die Fell leg ich denn in die benß/ Darnach firm ich sie sauber rein/ Spann auff die Ram jeds Fell allein/ Schabs darnach/mach Permennt darauß/ Mit grosser arbeit in mein Hauß/ Auß ohrn und klauwen seud ich Leim/ Das alles verkauff ich daheim. Det Perminne



#### Der Sieber.



Ich muß am tag viel Hölker fliebn/
Bu dunnen Spanen zu den Siebn/
Und zu zargen oben herumb/
Der Sieb mach ich ein grosse Summ/
In die Mülen / auch zu den Beckn/
Das Mehl zuschenden in den seckn/
Mach auch Würs Sieblein in die Kram/
Grob Rätten ich den Bauwren nem.

b ij
Der

NUMBER OF



# Der Seyler.



Ich bin ein Sepler/der zum theil/ Ran machen die langen Schiff Sepl/ Auch Sepl zum bauw/dran man allein Auffziech Morder/Zimerholk vn Stein/ Ich fan auch machen Garn vnd Nek/ Zur Jägeren vnd zu der Hek/ Darzu auch Fisch Nek/groß vnd flein/ Sonst auch allerley Strick gemein. b iij Der ale Spa

.

## Der Schiffmann.



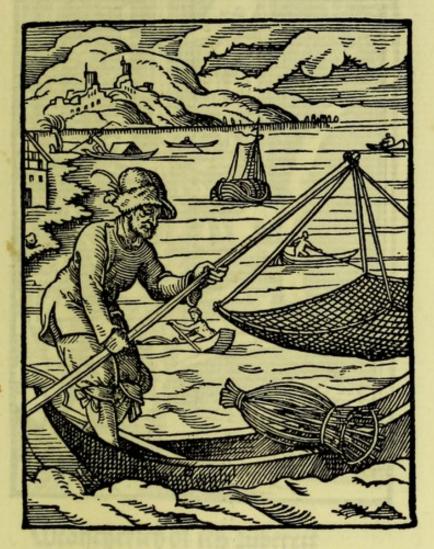
Im Meer bin ich ein SchiffPatron/ In dem Compast ich sehen kan Wo wir im Meer jrr gfaren sind/ Wenn sich erhebet ein Sturmwind/ Mit grossen Welln vns wil bedeckn/ Den Ancker wir im Meer einsenckn/ Auff daß das Schiff vnbweglich steh/ Wiß die grausam Fortun vergehe.

Der

Da Schillmann.



## Der Fischer.



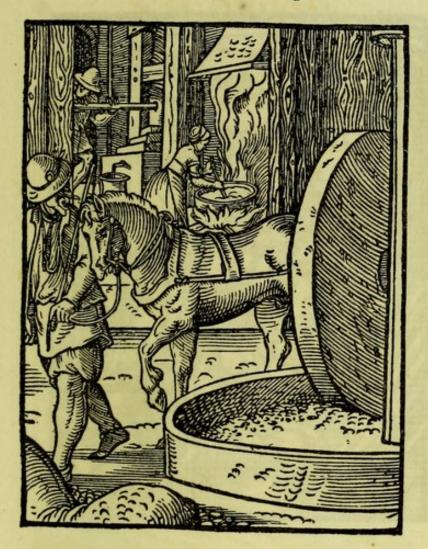
Ich fach gute Fisch ohn mangel/ Mit der Sen/Reußen/vnd dem Ungl/ Grundel/Sengel/Erlen vnd Rressn/ Forhen/Esch/Ruppen/ Hecht vnd Pressn/ Barben/Rarpsfen/thu ich behaltn/ Drphen/Neunaugen/Ehl vnd Ultn/ Rugelhaupt/Nasen/Hausn vnd Huchn, Rrebs mag man auch ben mir suchen.

# Der Fischer.



Sch fach gure Fisch ohn mangel/ Weinder Sen/Reuhen von dagl/ Grundel/Sengel/Erlen von Archin/ Forhen/Esch/Ruppen/ Hecht vod Pressin/ Barben/ Karpsten/thu ich dehalta/ Borphen/ Rarpsten/thu ich dehalta/ Brehemangen/Ehl vod Ilm/ Augelhaupt/ Nasen/Shl vod Ilm/ Krehemangmangen/Ehl vod Ilm/ Krehemangmangen/Ehl vod Ilm/

# Der Olmacher.



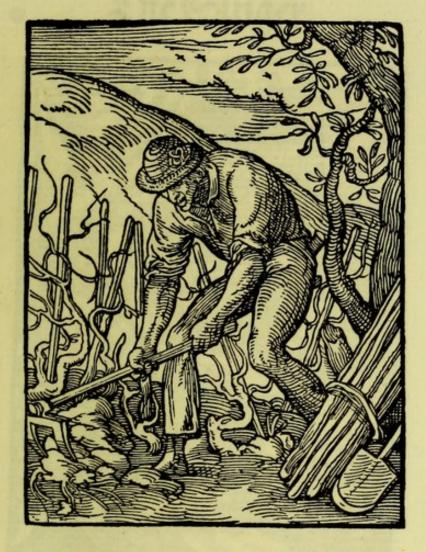
Mancherley ol ich zubereit
Buessen und zu Arkenen allzeit/
Als Baumol/Nußol und Pinol
Lorol/Hansfol/Leinol/da soll
Ich die Beer samlen unvergessen
Bermalmen / und darnach außpressen/
Darmit das olich darauß bring/
Minerua erfund diese ding.

# Det Dimacher!



Suggested to subsiste to a subsistence to a su

#### Der Rebmann.



Ich bin ein Häcker im Weinberg Im Früling hab ich harte werck/ Mit graben/palken und mit hauwen/ Mit Pfälstossn/pflanken und bauwen/ Mit auffbinden und schneiden die Reben/ Bis im Herbst die Traubn Wein geben: Den man schneidt und außprest den fein Noaerfand erstlich den Wein.

c iij Der

#### Der Nebmann.



Ich bin ein Hader im Adereig Im Frühing hab ich hartervert/ Weit gradent palgen vod mit hanven/ Weit grafigefint pfiansen vod banwen/ Wit auffbinden vod schneden die Reben-Wish im Herbst die Araubn Wein gedem Ben man schnede vod außprest den seben. Von man schnede vod außprest den sen.

#### Die Singer.



But Gesang habn wir hie notirt/ Das in vier Stim gesungen wirdt/ Tenor/ Discant/Alt und der Baß/ Mit schon höfflichen Text dermaß/ So lieblich zusammen concordirt/ And also vbersüß sonirt/ Daß sich ein Hert erhebt dar von/ Das Gesang erfund Amphion.

#### Die Singer.



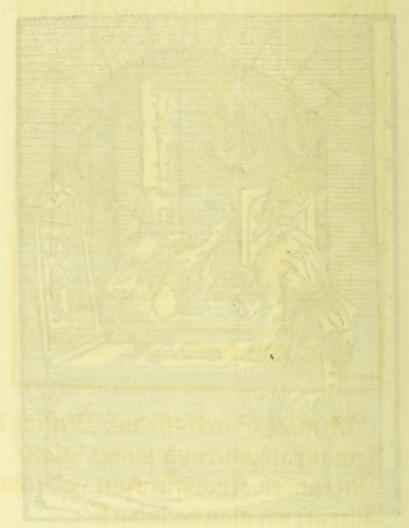
Sut Gefang habu wie hie notiet/ Lesin vier Stüft gefungen würdt/ Lenor/ Discant/All vod der Bahl Ditt schon hassischen Textderman/ Stad scholich zusämmten concerdier/ Lad scholich zusämmten concerdier/ Das scholich zusämmten concerdier/ Das scholich zusämmten concerdier/ Das scholich entruktig soner

### Dratzieher.



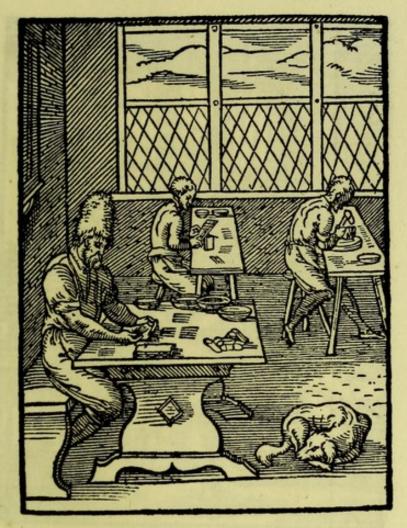
Den Drat/Rupffer vnd Messing rein/ Beuch ich auff meiner Scheiben flein/ Mach Röllen Drat/Zin in vnd Wid/ Und Dratbürsten für die Goldschmidt/ Auch kommn meiner quintsaiten sum Herrlich auff das Claucordium/ Auß kleinem Drat man an viel orten Macht Hutschnür vn gedrungen Borten. Der er Fremelmather.

## Bratzlieber.



Ben Deal Rupher and Werhingtein/
Benth in and Achieve Achieve Arial
Benth in and State In and Arial
Benth in State In an and Arial
Benth in an acine your father hand
Benth auff das Clausordium/
Bush Reinem Deal Clausordium/
Bush Reinem Deal man an viel orten
Beath dauff das Chaucordium/
Bush Reinem Deal Mancanny
Bush Reinem Deal Mancanny
Bush Reinem Deal man an viel orten
Bush Reinem Deal man an viel orten

### Der Hefftelmacher.



Ich mach Steckhefft auß Messing drat/ Fein außgebust/rund/sauber/glatt/ Mit runden Knopfflein gut vnd scharpsf/ Aller art wie man der bedarsf/ Auch mach ich Hackn vnd schleifflein gut Gschwerst vnd geziert/darmit man thut Sich eynbrüsten Weib vnd auch Mann/ Daß die Kleider glatt ligen an. Daß die Kleider glatt ligen an.

### Der Hefftelmacher.



Ich mach Streiheift auf: Weising brat/ Fein außgebiest/rundsfauber/glatt/ Edith runden Kriöpissein gut und scharpss/ Aller are wie man der bedarist/ Auch mach ich Harfin und schleissischen gut-Estehweist und gegiert/darmit man ihre Esteh emehrhien Weisend unch Waisin/ Sagi der Kircher glatt ligen an.

## Der Lautenmacher.



Gut Lauten hab ich lang gemacht Auß Tännenholk/gut vnd geschlacht/ Erstlich vber die Form gebogn/ Darnach mit Saiten vberzogn/ And angestimmt mit süssem Klang/ Eben gleich figuriertem Gsang/ Gefürnist Kragen/Bodn vnd Stern/ Auch mach ich Geigen vnd Quintern. d üj De Der Lautenmacher.



Sur lauren dan in lang gemange Auß Annenholm gue dan gefosiache Barnach mit Gaizen oberzogne Barbangelinmint mit lählem Riange Edm gleich flaurer im Blange Such mach ich Geigen ond Suintern. Inch mach ich Geigen ond Suintern.

#### Der Bergknapp.



Ich treib alles Erk Knappenwerck/ Im Thal und auff Sanct Unnen Berg/ Mit den Steigern/Knappen und Bubn In Stollen/Schacht und den Erkgrubn/ Mit graben/zimmern/bölkn und bauwn/ Mit ennfahren/ brechen und hauwn/ Wird ich fündig und Silber bring/ Soist der Bergherr guter ding.

#### Der Berginapp.



Com Solution out Sunappensond

Onth den Sections Anappensond Bende Bende Bende

Onth den Sections Anappensond Benden Benden

Onth den Sections ond den Erggruben

Onthe sentiaben humanern bohm und daman

Onthe sentiaben humanern bohm und daman

Onthe sentiaben was Suder daman

Onthe sentiaben was Suder daman

Onthe der Bergberr guerr ding.

#### Der Organist.



Das Positiff mit sussentichem Sal/
Schlag ich auff Bürgerlichem Sal/
Dadie ehrbarn der Gschlecht sind gsessn/
Ein köstlich Hochkeitmal zu essen/
Daß in die weil nicht werd zu lang
Brauchn wir die Lenern mit gesang/
Daß sich darvon ir Herkeben/
In freud und wunne thu erhebn.

ilimetic ne



Sandanish and Shirten half

Sandanish and Shirten half

Sandanish our Shirten half ind althur

Sandanish or well micht werd zu lang

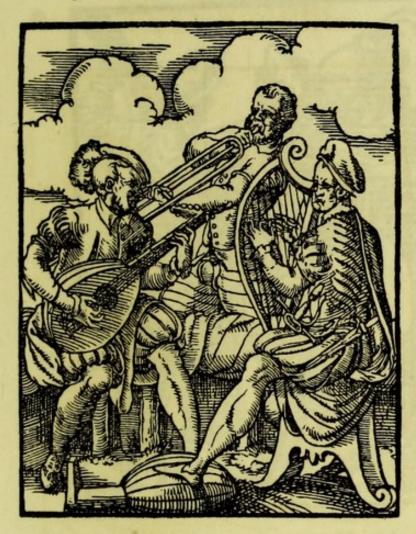
Sandanish war die Leven mit gefans

Sandanish var die Leven mit gefans

Sandanish var die Leven mit gefans

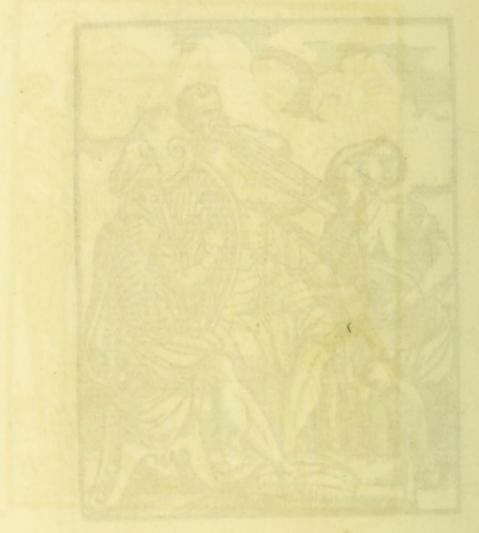
Sandanish var von der von

#### Harpffen ond Lauten.



Wir schlagen nach der Tablatur/ Nach der Noten rechter Mensur/ Daß die Lauten und auch die Harpff Geben jr Concordant fein scharpff/ Mit gschwinden leufflein auff und nidr/ Nach deß Gsangs art hin und wider/ Singn wir Carmina mit dem Mund/ Orpheus die schöne kunst erfundt.

#### Harpsten ond Lauren.

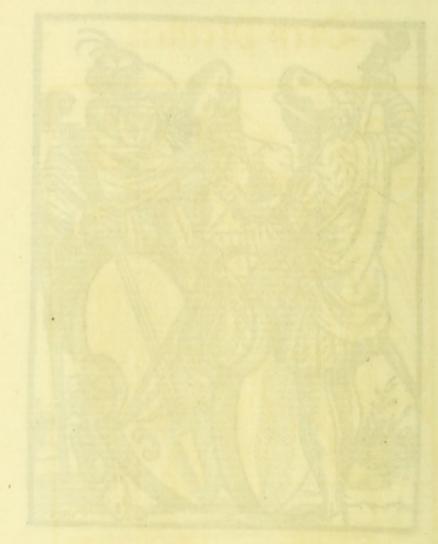


The designation of the American services of th

#### Dren Geiger.



Die Geigen wir gar fünstlich-ziehn Daß all schwermütigkeit muß fliehn/ Wie sie erklingen künstlich gank Un einem Udelichen Tank/ Mit le sen trittn höflichen prangen/ Herklieb sein Herklieb thut vmbfangen Das Herk und Gmut sich freuwen muß/ Und tanken mit geringem Fuß. Drep Geiger.



Die Geigen wir garfünflich ziehn
Dahr fir erklingen künflich gann
Aneinem Aberlichen Tann
Die fe er tries hoflichen pranzen/
Derigtie fen triese hoflichen pranzen/
Derigtie fen triese hoflichen pranzen/
Derigtie fen triese hoflichen pranzen/
Derigtie fen derigtie hohlichen pranzen/
Derigtie fen derigtie hohlichen pranzen/
Derigtie fen derigtie hohlichen pranzen/
Derigtie fen derigtie in der freihen muß/

#### Dren Pfeiffer.



Mit gar lieblicher Meloden
So pfeiffen wir hie alle dren/
Mit Schwegel/Zincken vn zwerchpfeiffen
Darmit wir gar gründtlich ergreiffn/
Die Thon der Lieder componirt/
Und der Lieb darmit wirt hofiert/
Der zarten Frauwen roter Mund/
Pan der Gott die Pfeiffen erfund.

Hetdrume

E Dreip Pfeiffer



Co. pfair an wir die alle rege en en generalier de de de constant de constant

#### Heertrummel.

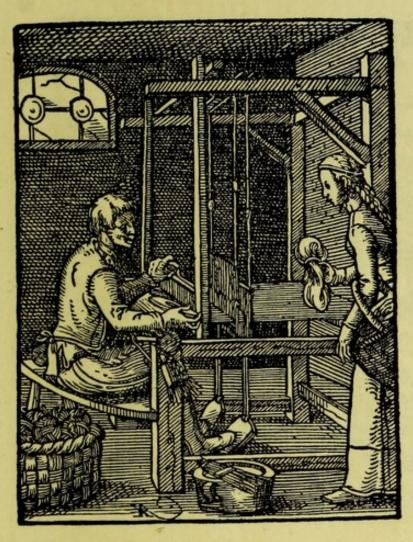


Mein Heertrussel die laß ich brommen/ Bald der Adl auff die Bahn ist fommen/ Bu thurniren/rennen und stechen In Schilt un Helm die Spar zubrechen/ Dergleich wo sie zu feld auch ligen/ Gegen dem feind in den Kriegen/ Mit der Heertrummel das hers ich weck Der unsern/und die feind erschreck. Hentenmet.

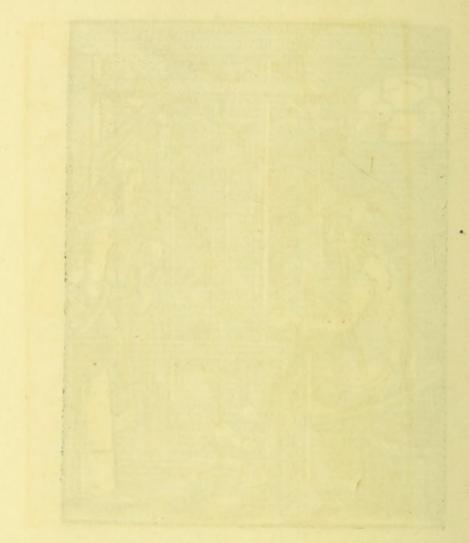


Olein Decamined die laß ich drommen/
Section der Idol auff die Bage in communiSection auff die Bage in communiSection auff die Schale die Gegen geleichen
Desgleich wie felben die Gegen geleichen die Gegen gegen/
Desgleich wie felben der Bereichen die Gegen gegen/
Section der Decamination auf der Bereich wie der Decamination wie der Bereich wie gegen der Bereich wie der Bereich wie gegen der Bereich wie der Bereich wie gegen der Bereich wie der Bereich wie der Bereich wie gegen der Bereich wie der Bereic

## Der Teppichmacher.

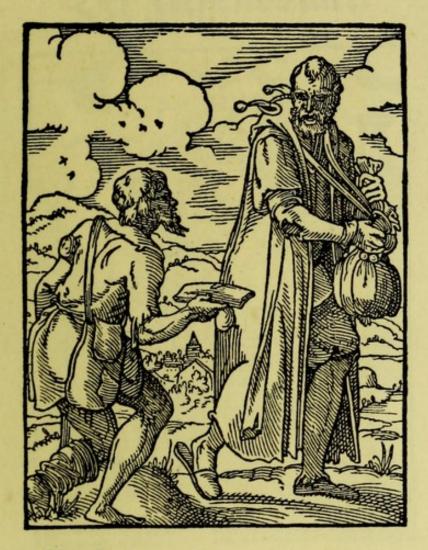


Ich mach der Teppich mancherlen/ Röstlich/mittel/vnd rein darben/ Auß wüllem Garn vber Bett und Tisch/ Bon farben schön/tunckel und frisch/ Mit Bildung/gwächß vn schön blumen/ Die in Egypten seind auff kummn/ Dor vil jaren und langer zeit/ Der sest auch vil das Teutschland geit. f y Der Dec Tepplehmacher.

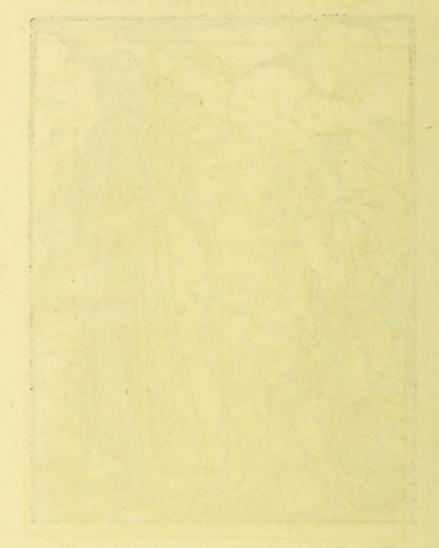


Application of the contract of

#### Der Geltnarr.



Ein Geltnarr so werd ich genannt/ Dn ruh ist mein hers/mund vnd hand/ Wie ich nur groß Gelt vnd Reichthumb Unverschempt listig vberkumb/ Mit dem Jüdenspieß thu ich lauffn/ Mit Wucher/ aufffäßn vnd verfauffn/ Vin doch darben sehr genauw vnd karck/ Ich spar das gut vnd friß das arg. mantist nG



### Der Fressend Narr.



Ich bin genennt der Fressend Nart/
Man kennt mich in der ganken Pfart/
Wo mich ein reich Mann lett zu tisch/
Sekt mir für gut Wildpret und sisch/
So schlem ich sam wolt mirs entlaufin/
Thu auch den Wein so knollicht sauffn/
Alls ob ich sen gank bodenloß/
Deß ist mein Schmerbauch dick und groß.
Des

amsteining no



And the constitution of th

## Der Schalcksnarr.



Ich brauch mancherlen Narren weiß/ Darmit ich verdien Tranck und Speiß/ Doch weiß ich durch ein zaun mein Man/ Mit meim famwerck zu greiffen an. Da ich mit mein narrischen Sachn/ Die Herrschafft kan fein frolich machn/ Mit heuchleren die Leut ich blendt/ Drum man mich ein Schalcksnarren nent. a Der

#### Der Schaleksnarr.



To branch manchericy Norren weight amount ich verdien Arand und Speight with verdien Arand in paun main Waith Waith With mein paun main waith waith Waith with weigh main main marriaden Sachn.
Daich mit mein marriaden Sachn.
Die Darrfehaffe kan fein frehlich machen.
Die keuchleren die Leuring frehlich machen.
Drum man mich ein Schaleber.

#### Der Stocknarr.



Ein natürlich Stocknarr ich bin/ Denn ich hab weder Wiß noch Sinn/ Hab ein groben verstand/der massen/ Ran weder hengen noch nachtassen/ Ich fahr herauß mit wort und that Tolpischer weiß/ folg keinem raht/ Perschon niemand/drumb man mich zelt/ Für ein groben Stocknarren helt.

#### Der Siocknarr.



Cim natürlich Sweinarruch bian/
Deun ich hab weider Ellumberh Sian/
Kan weider heurgen noch nachlagen/
Kan weider heugen noch nachlagen/
Romweider weißer felg tannal rabis
Tehnischer weißer felg tannal rabis

## Beschluß.

Eso sind hie gezeiget an Vierzehen und hundert Person/ In Emptern/Kunstn un Handarbeit Doch underschieden ferr und weit/ Bueim fürbild / daß jederman Huff fich felb fol gut achtung han/ Daß in feinem Befelch und Ampe Auf vnfleiß gar nichts werd verfaumpt: Dergleich Runfiner und Handwerckeleut/ Sollen auch handlen gar vertreumt/ Giner dem andern dienen fol Mit seiner arbeit recht und wol/ Wie er begert in rechter treuw And hab vor allen Laftern scheuw/ Als eigen nuk/vnd muffig gan/ Weil Gott ein scheuwen hat daran/ Der vns herreicht in diefer zeit Gein Brot durch viel muhe und arbeit/ Es sen soring es immer woll Uns doch daran benugen fol Gott darumb fagen Lob und Ehr/ Weil vns fein Hand alle ernehr: Wer aber führt ein bosen Handel Unnuk/Gottloß/diesen Wandel Huff üj

Auff das er nur groß Reichthumb hab Der ker vmb/ vnd laß darvon ab So entgeht er vil ungemachs/ Hie und auch dort/so spricht Hans Sachs.

ENDE.

#### Gedruckt zu Franckfurt am Menn/ben Georg Raben/in verlegung Sigmund Fen: erabenis.



M. D. LXVIII.

#### M. D. CCC. LXXXIV.

Auf's Wene gedruckt von Knorr und Zirth in München.



t/n Jung 1884 - Bound Sept/89 -

Im Erscheinen ist begriffen:

#### DIE DEUTSCHE BÜCHERILLUSTRATION DER GOTHIK & DER FRÜHRENAISSANCE

(1460 - 1530).

Herausgegeben von Dr. RICHARD MUTHER.

Zwei starke Bände in Grossfolio, auf ächtem Büttenpapier, I. Band: Text.

II. Band: Facsimile-Illustrationen.

Dieses Werk, welches eine große und fühlbare Lücke in der Literatur ausfüllt, bildet zugleich ein wichtiges Glied in der Reihe unserer kunsthistorischen Publicationen. Enthält einerseits der sehr umfassende Text des Herrn Dr. Muther die wichtigsten Aufschlüsse über die in Betracht kommenden Druckorte, Buchdrucker und Künstler jener auch für die deutsche Sprachbildung und allgemeine Kultur so hochwichtigen Zeit, so giebt der zweite Band mit seinen mehr als 400 Facsimilenachbildungen alter Bücherholzschnitte einen, vielleicht selbst manchen Kenner und Sammler überraschenden tresslichen Ueberblick über die hochinteressante Kunstentwicklung, welche namentlich in der Incunabelnliteratur enthalten ist. Mit Rücksicht auf unser "Kulturgeschichtliches Bilderbuch«, welches aus der Zeit der Frührenaissance bereits einen reichen Bilderschatz gebracht hat, und weil wir aus demselben keine einzige Piece wiederholen wollen, ist bei der Illustration des Muther'schen Werkes der Schwerpunkt auf die Incunabeln bez. die Gothik gelegt worden.

Der Druck auf ächtes Büttenpapier trägt dazu bei, unseren Reproductionen

die denkbar größte Vollkommenheit zu sichern.

Das Werk wird zunächst in 6 starken Lieferungen erscheinen. Jede Lieferung wird einige Bogen vom I. Band (Text) und vom II. Band (Illustrationen) enthalten. Die gesammte Auslage wird nur 500 (nummerirte) Exemplare betragen. Der Subscriptionspreis der Lieferung beträgt 20 M., des ganzen Werkes also 120 M. Nach Abschluss der Lieferungsausgabe wird (falls Exemplare dann noch vorräthig) ein höherer Ladenpreis eintreten.

# JOST AMMAN'S EHEBRECHERBRÜCKE DES KÖNIGS ARTVS

Facsimile-Reproduction des aus acht Blättern bestehenden Original-IIolzschnittes (Andresen No. 73).

Nach dem einzigen bekannten completen Exemplar in der Sammlung

des † k. k. Feldzeugmeisters Ritter von Hauslab zu Wien.

Diese Reproduction in Originalgrösse ist auf ächtes Büttenpapier und nur in 100 Exemplaren gedruckt worden. Preis M. 15.

